# Sallesche Zeitung Landeszeitung für die Provinz Sachsen für Unhalt und Chüringen.

194,7516 130,166

68,0666
122,2546
118,256
138,0066
183,2066
191,5016
113,5016
113,5016
124,3016
124,3016
125,255
157,7516
157,5016
135,506
147,1016
135,506
121,256
141,0016
129,0016
129,0016
175,500
175,5016
175,5016
175,5016
175,5016
175,5016
175,5016
175,5016
175,5016
175,5016
175,5016
175,5016
175,5016
175,5016
175,5016
175,5016
175,5016
175,5016
175,5016
175,5016
175,5016
175,5016
175,5016
175,5016
175,5016
175,5016
175,5016
175,5016
175,5016
175,5016
175,5016
175,5016
175,5016
175,5016
175,5016
175,5016
175,5016
175,5016
175,5016
175,5016
175,5016
175,5016
175,5016
175,5016
175,5016
175,5016
175,5016
175,5016
175,5016
175,5016
175,5016
175,5016
175,5016
175,5016
175,5016
175,5016
175,5016
175,5016
175,5016
175,5016
175,5016
175,5016
175,5016
175,5016
175,5016
175,5016
175,5016
175,5016
175,5016
175,5016
175,5016
175,5016
175,5016
175,5016
175,5016
175,5016
175,5016
175,5016
175,5016
175,5016
175,5016
175,5016
175,5016
175,5016
175,5016
175,5016
175,5016
175,5016
175,5016
175,5016
175,5016
175,5016
175,5016
175,5016
175,5016
175,5016
175,5016
175,5016
175,5016
175,5016
175,5016
175,5016
175,5016
175,5016
175,5016
175,5016
175,5016
175,5016
175,5016
175,5016
175,5016
175,5016
175,5016
175,5016
175,5016
175,5016
175,5016
175,5016
175,5016
175,5016
175,5016
175,5016
175,5016
175,5016
175,5016
175,5016
175,5016
175,5016
175,5016
175,5016
175,5016
175,5016
175,5016
175,5016
175,5016
175,5016
175,5016
175,5016
175,5016
175,5016
175,5016
175,5016
175,5016
175,5016
175,5016
175,5016
175,5016
175,5016
175,5016
175,5016
175,5016
175,5016
175,5016
175,5016
175,5016
175,5016
175,5016
175,5016
175,5016
175,5016
175,5016
175,5016
175,5016
175,5016
175,5016
175,5016
175,5016
175,5016
175,5016
175,5016
175,5016
175,5016
175,5016
175,5016
175,5016
175,5016
175,5016
175,5016
175,5016
175,5016
175,5016
175,5016
175,5016
175,5016
175,5016
175,5016
175,5016
175,5016
175,5016
175,5016
175,5016
175,5016
175,5016
175,5016
175,5016
175,5016
175,5016
175,5016
175,5016
175,5016
175,5016
175,5016
175,5016
175,5016
175,5016
175,5016
175,5016
175,5016
1

Erfte Ausgabe

Mugeigegebühren f. d. fechhgefpaltene Bettigelle ob. beren Raum f. halle 18 Big., ausm Eris 24 Big. Amel. Angeigen 30 Big. Mellamen am Schuß d. redationellen Aule d. Beile 73 Big. Angeigen-Annahme d. d. Eyredition in halle a. S. u. bei allen befannten Annoncen-Eyreditionen

Geschäftestelle in Balle a/S. Leipzigerstr. 87. Binterhaus. Cepebon 158; Redaktion Celepbon 1272. Ging. Gr. Brauhausstr. Donnerstag, 7. September 1905.

Geschäftsstelle in Berlin Bernburgerstr. 8. Celephon-Amt Vla fr. 11 494. Drud und Berlag bon Otto Thiele in Salle a. G.

# Die Beform der Krankenkassen-

gefetgebung. Die Mitteilungen in ber Breffe über bie gefet: geberifchen Blane auf bem Gebiete ber Reichs. arbeiterverficherung betreffen bie großen Aufgaben, welche in Bezug auf Bereinigung und Bereinfachung ber befiehenden Ginrichtungen und auf beren Ergangung burch Für-forge für bie Witwen und Waifen ber Arbeiter in absehbarer Zeit zu lösen find. Bon biesen Aufgaben wird jedoch keine ben Reichstag schon in der nächsten Tagung beschäftigen. In Bezug auf die Witwen- und Waisenversorgung rechnet man damit, dis 1910 eine Borlage an die gesetgebenben Körperschaften des Reiches bringen gu können. Auch die Reform der jest in Kraft stebenben Reichsversicherungsgesetzung wird erst in geraumer Zeit spruch-reif werden. Damit ist aber keineswegs gesagt, daß der Reichstag nicht auch in der nächsten Session mit einer sozialpolitischen Borlage von Bebeutung befagt werben wirb. Die Krankenkaffengesetzgebung ift in einem wichtigen Bunkte ber Verbessering bringend bedürftig. Die Kassensinischtungen sind bem schwersten Misbrauch zu sozialbemokratischen Partetzwecken ausgesetzt, ohne daß die Gesetzgebung ausreichende Sandhaben vergeben; fie bienen namentlich gur Berforgung ber fogialbemofratischen Agitatoren und sonstiger im Barteibienst besonberg beschäftigter Barteigenoffen, jeber anbere wird balbmöglichst fortgebrängt. Auch, wo sonst von ben Krankenkassen etwas zu verbienen ist, wird ber Berbienst nach Möglichkeit um die Sozialbemofratie verdienten Personen gugewendet und ebenso bei ber vemotrate berotenten zersonen zugenender und ebenfo bet der Bemessung der Bezisse nicht sowoh nach den Interessen der Kassen, als nach denspingen der sozialdemodratisschen Bediensteten oder Beauftragten verfahren. Daß dem in Wirklickeit so ist, wurde im Neichstage wiederholt unwöbertglich seltzestellich so sehr sich dauch die Sozialdemofraten bemüßten, den Sachverhalt zu verdunkeln. Insbesondere hat sich in dieser Sinssisch der Abgeden um die Klarssellung der wirklichen Lage ber Dinge Berbienfte erworben und fich auch burch bie leibenschaftlichen Angriffe ber Sogialbemokraten nicht burch die leidenschaftlichen Angriffe der Sozialdemokraten nicht in der Darlegung seiner persönlichen Erschrungen im Krankenkassendie beitren lassen. Nach den dei delem Anlässen abgegebenen Erstärungen darf mit Sicherbeit angenommen werben, daß alle dürgerlichen Karteien sowohl in Bezug auf die Notwendigkt, solchem Mißbrauche zu steuern, als in Bezug auf die große Dringlichkeit der Lösung beiser Ausgade einig sind. Auch von Seiten der Regierung ist in den parlamentarischen Berhandlungen wiederholt das Bedürfnis nu die Dringlischeit eine nicht des Bedürfnis nu die Dringlischeit einer entsprechenden weryandlungen wiedernolt das Bedurinis um die Dringlichteit einer entsprechenden Berbesserung der Krantentassengesetzebung ausdrücklich anerkannt worden. So namentlich auch dei der Verhandlung über die sosialpolitische Vergarbeiter-novelle in beiben Häufern des preußischen Landtages, wo die besüglichen Erflärungen vom Regierungstische dei allen Parteien staatserhaltender Richtung lebhasten Wichtender

Dhne Zweifel murbe es pom gefeklichen Standpuntte porzuziehen sein, wenn die Regeltung biefer Einzelfrage mit der in Aussicht siehenden Gesamtreform zu verbinden wäre, aber Erwägungen dieser Art dürften gegenüber der mit Ausnahme ber Sogialbemofraten allfeitig anerkannten Dringlichkeit eines gefehgeberifchen Gingriffes nicht entscheibend ins Gewicht fallen. Man wird baher gut tun, mit ber Borlegung einer entspred

Wan wird daßer gut fun, mit der Vorlegung einer entsprechenden Rovelle zur Krankenkasseglegegebung schon für die nächste Session des Reichtages zu rechnen.
Dies tun offendar die Sozialdemokraten auch. Sie demühen sich wenigkens nach Krästen, schon lett Stimmung gegen eine solche Worlage mit der Behauptung zu machen, das eine weittragende Beschränkung der Seldprünkung der Krankenkassen genachten der Romenkassen. Das ist natürlich eine gang unbegründete Behauptung. Denn einmal handelt es sich nur um einen einzelnen Zweig ber Berwaltung ber Krankenkassen,

bann aber heißt bie Berhutung fcnoben Digbrauchs ber Gelbftverwaltung in Wirflickfeit doch nichts anderes als Gewährleistung bes richtigen, vom Gefehgeber gewollten Gebrauchs berfelbug Entbehrt diese sosialbemokratische Agitation das her ber fachlichen Berechtigung gang, fo zeigt auf ber anberen Seite ber Eifer, mit ber fie betrieben wirb, wie fehr bie Sozialbemokratie ein gefeß: geberifches Borgeben auf biefem Gebiet fürchtet und wie fcmer fie es empfinden mird, wenn bie Gefeggebung bem Digbrauche ber Rrantentaffeneinrichtungen für ihre Zwede einen Riegel por-ichiebt. Daß biefe Bahrnehmungen nicht gegen, fonbern fehr nachdrudlich für bie Borwegnahme biefes Teiles ber Reform ber Krantenkaffengefetgebung fpricht, liegt auf ber Sand; fie dient also nur dagu, die Borlegung der betreffenden Novellen für die nächste Reichstagssession noch wahrscheinlicher

#### Deutsches Reich.

Salle a. G., 6. Ceptember.

Artigerunies nin des steinsteil autoeserteines geichfelt unter Leitung der beiderjeitigen Bortände durch ein gemeinsames Bureau.
Die wirtschaftliche Organisation des Deutschen Kriegerbundes dot auf Zeit 1/4 Millionen Mitglieder. Die diesjädigen Mitglieder derart setigeseit, daß die preußischen Mitglieder derart setigeseit, daß die preußischen Mitglieder gleichgeitig für die Beitragspssicht der einzelnen Mitglieder derart setigeseit, daß die preußischen Mitglieder gleichgeitig die Retwaltung ihres Anndesberdandes, jährlich 30 Bfg. zahlen. Die außerpreußischen Landesberdände haben fünftig 28 Bfg. Zahresbeitrag pro Mitglied au zohlen, doch ist es ihnen freigstellt, einen bestimmten Leis biervon au Unterstätungen innerhaßdes eigenen Anndesberdandes au betrwenden. Die Anndesberdände von Braumschweig und Eljaß-Lothringen, welche nur an den Unterstätungen bei allgemeinen Notsfänden und 6 Bfg. Zahresbeitrag. Die Ausnahmessellung dieserbeiden Werbände ist ihrer geschäftlichen Entwicklung dieserbeiden Werbände ist ihrer geschäftlichen Entwicklung dieserbaden. Deutschen Kriegerbunde unabhängiges Unterstützungsweien baden.

Deutsichen Kriegerbunde unabhangiges Untertuyungsweren haben.

Nach diesen Seitiekungen werden der Deutsich Kriegerbund und der Preußische Landes-Kriegerberdand aus diresten Beiträgen, aus den Jinsen übers Bermögens und aus gewinnderungenden Unternehmungen fünstig eine Jahreseinnahme den rund 760 000 MR. deren Diese beträchtliche Eumme wird wie osog MR. Berwaltungskosten 85 000 MR. Haterstügungen an Kameraden und des allgemeinen Rotständen 200 000 MR. dusterstügungen am Mittensien und der Angereinen Kotständen 200 000 MR. dusterstügungen am Wittenen 85 000 MR. Junterhaltungskosten der die Angereinen Kotständen 200 000 MR. dusterstügungen am Wittenen 85 000 MR. Junterhaltungskosten der die Kantiesberton ber die Kantiesberton und Baisen 145 000 MR. Der Deutsich Kriegerbund und der Freußische Randesbertond werden auf in Erichtlich kantenden, Wittenen und Baisen jöhrlich rund 400 000 MR. ausgeden. Rechnet und bing die Untertstügungskülgste der anderen deutschen Landes-Kriegerverbände mit einer Jahreskeiftlung don rund 300 000 MR. in befach die deutsche Schriegerverbände mit einer Jahreskeiftlung den rund 200 000 MR. der deutsche Schriegerverbände mit einer Jahreskeiftlung den zundes-Kriegerverbeid der Landes-Kriegerverbeid d nt aver die logiale Langtert der deutgelei kriegervereite bei weitem nicht erschöpft, da jeder einzelne Verein noch seine eigene Unterstützungstätigseit seinen bedürftigen Kameraden und deren Kamilien gegenüber aussibt. Der Betrag, den die Kriegervereine des Reiches sür diese Jwocke ausgeben, deträgt jährlich weit iber 3 Millionen Mark. Im ganzen beträgt sonach das Unterstützungsbudget des deutschen Kriegervereinswesens rund 4 Millionen Mark.

deutschen Kriegerbereinswesens rund 4 wenttonen waarjährlich.
Das ilt sürwahr eine gewaltige soziale Arbeit! Diese
Seite der Kriegervereinstätigteit allein verdient es, daß alle
patriotifische ehemaligen Soldaten sich den kriegervereinsmen auwenden. Berüslichtigt man aber weiter, daß die seite Drganisation des deutschen Kriegervereinsmeiens im ganzen Reiche 26 000 Bereine mit rund 2½ Millionen Mit-gliedern — ihren Hauptzweck in der Pilege der Vaterkands-

liebe und der Treue zu Naiser und Neich sucht, so muß es wundernehmen, daß die mittleren und höheren Stände noch immer so wenig Interesse sür das Kriegerbereinswesen be-tätigen.

Durch den Tod seines Baters und den Bergickt seines älteren Bruddens datte er 1859 die Grasenwürde geerde. Int 14. Mörz 1857 dermählte er 1859 die Grasenwürde geerde. Int 14. Mörz 1857 dermählte er sich mit der Bitind des Berschen Generals der Interfecte und Kamaschen der Interfect der Kamaschen der Interfect der Interfect

\* Der Kronpring wird auch in biesem Jahre im Forst haus Dambachs haus bei Thale im Harz einen mehrziagigen Jagdaufentsalt nehmen. Rach ben bisherigen Bestimmungen gebentt ber Kronpring in der letzten Septembers woche dort einzutressen.

\* Der Barteitag ber Dentichfogialen findet bom 7. bis 9. Ottober in Leipzig ftatt.

Freisinnige und sogialdemotratische Späßichen. In ber Stabtverordnetenversammlung zu Kalle am 4. September haben der freisinnige und der josialdemotratische Bestirworter der Abstendung einer Petition an den Neichgstangler um Deffrung der Grenzen für die Alebeinsche August auf dem Hauft au verjucht, daß im Wonate August auf dem Hauft auch dem Hauft auf dem Hauft auch dem Hauft auc

konstatiert werben könne. Daß biese vagen Mitteilungen absolut nicht beweiskräftig, sondern völlig wertlos sind, liegt auf der Sand. Da aber auch in anderen vom Freisinn beherrichten Stadtparlamenten ähnliche Späßchen gennacht werben, hat der "Neichsanzeiger" sich veranlaßt geschen, an der Hand der "Neichsanzeiger" sich veranlaßt geschen, an der Hand der Auffellung über die Auftriebe an acht der preisig ein gene Pilchen acht Monate, Januar die einschlichsich Mugulf, zu machen und zum Bergleich die Auftriebsgallen sirb den gleichen Zeitraum der Jahre 1903 und 1904 heranzusiehen. Der behauptete ungeheuere Biehmangel erhält dann folgendes Ausselchen:

ausjehen:				
Auftrieb	e: 3a	nuar/August	Sanuar/Huguft	Januar/Huguft
m	m	1903	1904	1905
Berlin:	Minber	144 083	149 702	159 547
	Ralber	131 146	137 087	142 238
	Schafe	396 626	383 075	395 718
	Schweine	683 730	792 886	790 792,
Stettin:	Rinber	8 842	8 619	10 151
	Ralber	8 862	8 823	10 193
	Schafe	18 577	17 956	18 472
	Schweine	45 454	50 426	48 018.
Bofen:	Rinder	2 233	2 384	2 571
	Rälber	8 159	8 451	9 634
	Schafe	3 222	2 378	3 472
	Schweine	21 837	22 546	21 843,
Breslau:	Rinber	30 527	32 860	34 398
	Rälber	36 191	37 912	43 827
	Schafe	19 299	18 863	19 977
	Schweine	90 682	96 503	91 641,
Magbeburg:	Rinber	8 370	9 023	10 540
	Rälber	12 565	12 562	13 691
	Schafe	5 563	10 084	10 353
	Schweine	52 265	59 602	63 965.
Sannober:	Rinder	10 263	10 948	11 999
*	Rälber	11 743	11 067	12 175
	Schafe	9 942	9 062	16 116
	Schweine	46 752	55 119	
Köln a. Rh.:	Rinber	40 593		55 311,
storn a. ot y.:	Rälber		40 151	39 923
		37 084	34 418	37 858
	Schafe	17 608	18 049	16 983
~	Schweine	118 682	143 240	135 784,
Frantfurt	Rinder	45 150	43 214	46 492
a. W.:	Rälber	51 137	49 743	52 493
	Schafe	10 852	11 528	11 768
	Schweine	98 953	119 639	115 323.

20 864 Schafen. Die vorriebende, ausschliecht auf amslichen Zahlen berufende Statifilt zeigt, daß die deutsche Eandwirtschaft und deren augeblich ungenügende Wiehprodustion nicht länger für die logenannte Felichnot verantwortlich gemacht werden fönnen.

\* Die Landtags und Reichstags-Einberufung. Nach eingezogenen Erkundigungen können wir mitteilen, daß alle Angaben der Blätter über den Zeitpunkt des Beginns der Lagungen des Keichs, und Landtages nicht autreffen, und daß es sich hieren Fragen ist erft zu erbandelt. Ein Beschluß in diem Fragen ist erft zu erwarten, wenn das Staatsministerium bierzu Erklung genommen hat, was voraussischtlich erst En de Sedtem der geschieden wird. Aus der großen Agl der zu erschiedenben nommen hat, was voraussichtlich erft Ende September geschehen wird. Aus der großen Zahl der zu erledigenden parlamentarischen Werlagen iht jedenfalls zu schließen, das man beide Barlamente möglich it ich ir is einberusen wird, kir den Aundbag speziell fommt deshalb eine zeitige Aagung in Frage, weil die Beratung des Bolfsschulurterbaltungsgeieges in Aussicht sieht. Der Esta, der nicht vor Januar des nächten Zahren geben.

Beide Labalfieuer-Vorlage? Die Kombinationen bestigt der Eine Abalftungsgeführer-Vorlage? Die Kombinationen bestigtig der Sewerpläne des Reichsschafterteits hören nicht auf. So fam vor einigen Tagen aus Südvertschand wieder einmal die Rachricht, daß zum Herbit da ab at-feu er fennen folle. Die "Krenkissich Errespondens" erfährt num jetz bierzu, das in Berliner eingeweihter Freisen beitimmt mit dieser Seuer gerechnet werde. Fa, es beihe sogar daß Freibert vom Stengel die Vorlage fix

Areisen bestimmt mit dieser Stener gerechnet werde, 3a, es beiße logar, daß Freibert von Stengel die Vorlage fix und fertig in der Lassek abe. In den Areisen der Tadackfainder werde schon jett lebhaft agitiert, um gegendenenfalls josort eine Protest dem gung gegen dies Vorlage in die Vorlage einer Arbeitener in die Bege leiten zu fonnen. Die "Deutsche Vorlage einer Arbeitener Aparisen einer Tadacsstener

Es würde bollständig genügen, wenn man ein fach die Jollständig genügen, wenn man ein fach die Jollständig auf im portierte Zigarren und zig gaetten at ihre gene eine Billsteile Eine Erböhmung der gene eine Billsteile Bi

Erzbez

ber E Tonne gegen gegen gegen hat be bie 10

jum S haufer werde burch Beteil fchaft nach ( Kofter

gelaffile ih 2. 3: Morand Stelle eingel Berpf 1. At

Sabrifanten nur den Vorteil davon.

\*\*Sum sozialdemokratischen Barkeitage liegen bis jett bereits nicht weniger als 120 Anträge und Resolutionen dor. Raft die Hälle berfelben, nämltig 34. beziecht jüß auf den Organisationsentwurf, der den Saudtgegenstand der Beratungen zu Send dieder wird. Beine andere Reise dem Intägen betrifft Agitation, Presse. Studikteiten und Benefenswert davon ist das Berlangen von "Genossen Der Ausbedoung aum Militär oder zur Marine öffentliche Beschung aum Militär oder zur Marine öffentliche Agitationsbersammlungen adzubalten, um die jungen Lendungstand und die Angitationsbersammlungen adzubalten, um die jungen Lendungstate au verbreiten, um dem Militärpssichtigen eine "Möscheu der den Militärpssichtigen wird den Militärpssichtigen With der "Leidausgesalt" der Despassen Vollegen der Volle haben. Es wird gesordert, daß der Parteitag hiergegen eine entschiedene Stellung einnehmen und dem parteischädigen-entschieden wird meiter!" aurusen den Treiben ein "Bishierher und nicht weiter!" zurufen folle. Auf derartige Karteitagskundgebungen pflegen jedoch die betreffenden "Parteiliteraten" — zu pfeisen.

#### Der Frieden zwischen Ruftland und Japan.

Wie die "Morning Pofi" aus Portsmouth meldet, hielten der Unterzeichnung des Friedensvertrages Baron Rosen Baron Komura Reden, in denen sie delte Länder zum dluß des Friedens degläcknünschen nich der Hoffing Aus-f goden, daß munnehr ein dauernder Friede zwischen den Aufriche Aufrichten beiben Nationen herrichen werbe.
Der Petersburger Gemeinderat beabsichtigt einer Strafe der Stadt den Ramen Bittes beizulegen.

#### Mudland.

#### Defterreid: Ungarn.

Mustanh.

Der Mufruhr in Batu.

Wie aus Batu gemelder wird, beranflatten bort bie Geifflichfeit, ble Boltsverteter und ber Gouverneur einen Ungug in ber Stadt, burch ben es ihnen gelang, des Beuergefecht vorübergegend zum Schweigen zu bringen. Als jedoch wieder ein haus in Brand geite Sundengin gu dingen. us jevoug wieder ein James in Brand gestett wurde, brachen die Untruhe von neuem aus. Atmeniese um Tartaren schoffen wieder aussinader aus mehreren Hüglern, die schließich in Vlaummen ausgingen. Als jedoch die Tartaren in die Stadt eindrangen, gelang es durch Verangiung einer seiertlichen Prozessisch vernögung

#### Biffenichaft, Runft und Theater.

-b.c. Hofdete.



Bar

#### Borfen- und Sandelsteil.

tn = ren Er=

ttens arifs der

port tten men Bei ern,

jest

Un. Be-bes bor iche ute ınd

ng-nten-uf-ger

fen

III. ø (ten

ben tabt

bie trag

gunt jtedt iren in

ung

nten a I d

hier rach

Angemeines

3. Dberichteftiche Erzmartt. Im Zufammenhang mit der starten gewonn am oberschlesiden Rochelenmartt, zum Zeit aber auch infolge kie Schwierieten, welche dend bei Untwein im Kaufelie für den gigkeing entstanden sind, ift sit des nächse Jahr durchwei mit gieren Erzyreisen zu rechnen. Die Manganerzyreise weisen, vie man non "Breid. Gen. Ange. mittelt, bereits heute det Schüffen sit des nächse Jahr eine Steigerung um 123. M. pro Tonne gegen die Preise wie seinen Steigerung um 123. M. pro Tonne gegen die Preise wie seinen der Jahres auf

1. April 1934.

"Earstit", Schofoloben- und Kafao-Industric, Aftiengelelfdaft. In der Generalversammtung, in welcher das gefamte
Mienfahrtal vertreten nat, vourde nach Affinerbungen von
91788 & (k. 9. 68 276 &) die Diedbende für das Jahr 1904/05

auf 10 % (12 %) feitgefest, und der Krie von 71 158 & (k. 9.
78 483 kd.) auf neue Rechnung borgetragen. Kerner tunde berichtet, daß in den verflossenen 2 Monaten des laufenden Ge-

fcditssabres der Umfat gestiegen ist, und das weiterhin größere Kuftrage vorliegen. Die Attern berden in nächster Zeit an der Bert in er Borte aus Einstyrung gelangen.

3. Tentstie Wertseumonfeinunfabrit vermals Sendermann 1. Einer in Germann 1. eiter in Gemann 1. etzer in Gemann 1. etzer in Gemann 1. der den Geber mit einem Geben der Verlichtung von 1904/05 vorgelegt, welcher mit einem Geben der Verlichtung vorsautragen.

—y. Ruflands Eisenmarkt. Wie die Kattoto. Zig. meldet, ift die Lage des ruffischen Eisenmarktes andauernd günstig. Handelseisen lostet 1,30 bis 1,35 loto Hütte.

Kontursfachen, Jablungseinftellungen et.

— Nachlaß der Kaulmanuswitne Ama Threje Bjau geb. Meinhisch in Dresben. Alempnetmeiter Berndard Smil Krobn in Wällen St. Mickeln. Bädermeister Richard Abolj haßter in Zittan.

Biehmärfte.

- Deffat, 4. Sept. (Auf dem geftrigen Biehmarfte) waren aufgetrieben 26 große Schweine, 427 Laufer und 80 Fertel. Das Gefchit war flau. Biete waren eiwa 10 zum Berfauf gestellt. Begen waren 45 m Plotes

Tages-Martiberichte.

W. Wien, 5. S.pt. (Hold) op fen.) Der amtilide Berlicht über die Hopfenerte 1905 fonthatter für Debröfterreich eine mitstere Ernte. In Teilen der Archivelle der Arc

\*) Tenbeng Beigen : ftetig.

Ehilefalveter.

- Magdeburg, 5. Sept. Loto waggonitei: 9,87% %; Februars 1906: 9,97% waggonitei. Aenden3: ruhig.
- Damburg, 5. Sept. Loto waggonitei: 9,77% %; Februars 1906: 9,77% % waggonitei. Aenden3: ruhig.

Buderberichte.

Magbeburg, ben 6. Septemver. (Eigener Drahtbericht ber Salleschen Beitung.)

\*\*Rageoung. on 6. September:

\*\*Renthalpader I. Brob.

\*\*Renthalpa

Brobuftenbörfe.

Frohntienbörse.
(Eigener Draftbericht ber Salleschen Zeitung.)
Versin, 6. Sept. Die schwäckern ameritantischen Kurse waren zwar nicht von ermäßigten Offerten begleitet; dennoch aber near der Nartt sier matt, weil das vanne trodene Vetter au Wescheichtunger anregte und die Käufer zurückaltend situmte. Beigen 14 M. Noggen 15 M niedriger, Hafer jurige, Mais und Rübbl des hauptet.

Beigen Sept. 189,50 M., Okt. 170,25 M., Dezdr. 172,50 M. Noggen Sept. 183,23 M., Cath. 184,00 M., Dezdr. 184,25 M. Da ser Sept. 183,25 M., Dezdr. 183,03 M., Mai 48,40 M.

Rabbi Otter. 46,40 M. Dezbr. 47,30 M. Mai 48,40 M.

Börje von Berlin von 6. Schleicher.

(Eigener Draftberidt ber Holleigen zeitung.)

Befürchtung einer bevorlichenden Geldvertarerung ließe heite zu einem leibafieren Gelddift auf teinem Umfaheßeibeite munen. Bleifagt übervong das Emgebet, solch der gliegen untwertillt Glein um Solchenden Entfahren ummentlich Glein win Solchender Deruffahren untwertillt Berlin um Solchender der Entfahren ummentlich Glein win Solchender Entfahren untweren das unrichtig Gegener um Berlingen der Aufgeber der Sochen der Solchen der Berlingen der Solchen der Berlingen der Solchen der Berlingen der Solchen d

Preisnotierungen für Kuxe vom 6. September. Mitgeteilt von der Filiale der Magdeburger Privat-Bank, Halle a. S.

Deliver and and	Hach- frage	An- gebot	Margha Saran Harin	Had- frage	An- gebot
Adler-Atties volle	124%	127%	Gressherzon von Sachsen .	9150	9300
Adler-Aktien 25 %	135%	137%	Günthershall	4325	4375
Adelfsalba	1340	1370	Hannoy, Rall-Aktien	109%	111%
Alexandershall	10600	10700	Hanse-Silberberg	3875	3950
Beienrede	10400	10500	Hattorf	1600	1650
Benthe	870	900	Heidburg	79%	80%
Bismardshall-Aktien	108%	110%	Heldrungen	4575	4625
Coristand	11750	11900	Kermany II	1460	1490
	1370	1400	Immentode	2300	2350
Centrum pflicht	6825	6900	Jehannashall	8500	8575
Desdemons	189%	191%	Krüpershall veile	128%	130%
	8275	3325	Krügershall 25 %	133%	135%
Deutschland	425	450	Moitkeshall	500	550
Dorfmand	7400	7450	Sacksen-Weimar	1400	1450
Einigkelt	900	950	Selrderhelden	1250	127
Emillenhall	1875	1925	Sdieferkaufe	2875	2950
Gladrauf-Sendershausen	19800	20000	Schlägel & Eisen	200	225

Tendenz: fest, speziell Ausbentewerte und Emilienhall; schwächer Gunthershall und Hermann

Serantworklich: gür Bolitt und genillton: Dr. Malther Gebenbleben; für grobing, Allgenatiet, Börfene und fandlicht: Mag Bolling i für Ledat.
Zoffen Geefe, finntifc in falle a. S. Alle die Robeitien betrefinnten Justifeitien find nich ver fanit d., tonden tolgift "nie die debention betrocktion ber Salleichen Zoffenen in delle a. D. gu abrifferen. Stimmeg in Salle a. D. gu abrifferen. Bu unverlangteingelende Monniferie und Beiträge allernimmt die Arbeition keinelle Spriftinnen, ernburgen, weiße ebentuell guridgeland werden, weiße eben follen, mus bas Botto beigefügt fein.

Kursnetierungen der Berliner Börse vom 6. September, 2 Uhr nachmittags. 

We chsel-Kurse.   1808   180	50bG ,00bG ,75bG ,00bG ,90 ,60 ,60 ,60 ,60 ,60 ,60 ,60 ,6
Geldsorten   20,777   20   Francischiede   10,500   20   20   20   20   20   20   20	7866 ,001d ,90 ,80 ,60 ,60 ,56 ,256 ,10 ,256 ,10 ,60 ,60 ,30 ,30 ,40 ,60 ,60 ,60 ,60 ,60 ,75 ,60 ,60 ,60 ,60 ,60 ,75 ,75 ,75 ,75 ,75 ,75 ,75 ,75 ,75 ,75
Geldsorten   20,377   4%   Elbis, Barth, Geld 691.   SG 70   Print-Fillide   10,398   4%   Batter, Saith Pr.	,001d ,90 ,80 ,60 ,60 ,60 ,60 ,60 ,60 ,60 ,60 ,75 ,60 ,90 ,60 ,75 ,60 ,90 ,90 ,90 ,90 ,90 ,90 ,90 ,90 ,90 ,9
Geldsorten   20,077   4	600 60 60 60 60 60 60 60 60 60 60 60 60
Geldsorten   20,077   4	600 60 60 60 60 60 60 60 60 60 60 60 60
Geldsorten   10,007   15   20   20   20   20   20   20   20   2	60b0       
Geldsorten.   20,97   1	80 10G 325bG 90bG 75bG 10 80bG 30bB 30bB 30bB
Geldsorten.   20,97   1	80 10G 325bG 90bG 75bG 10 80bG 30bB 30bB 30bB
Geldsorten.   20,97   1	80 10G 325bG 325bG 90bG 75bG 10 80bG 30bB 30bB
Geldsorten.   20,57   1	106 1,6069 3,2566 9069 3,7563 10 1,6069 3,3088 3,4069 3,2069
Geldsorten.   20,57   1	,6060 3,2556 9060 3,7556 10 ,6060 3,068 3,068 3,2060
Geldsorten.   20,97   1	,60bQ 3,25bG 90bG 3,75bG 2,25G 3,10 9,60bG 3,00bG
6. de. ult. 89,75 12 % Preadistrie Stanst-Antielbe 101.00 6. de. de. 39,76 16. de. de. 11 176 177 18mbAmerik Pakett. 177 18mbAmerik Pakett. 137	3 25bG 90bG 3 75bG 9 25G 5 10 1,60bG 3 20bG
6c. dt. 89,75 145 Prendistrie Stants-Antièle. 101.0 6c. de. de. dt. 89,76 te. de. de. dt. 1276 terdéguistrie Livré 133	9056 3756 9,256 5,10 9,6056 3,3058 3,4056
6. de. ult. 89,75 12 % Preadistrie Stanst-Antielbe 101.00 6. de. de. 39,76 16. de. de. 11 176 177 18mbAmerik Pakett. 177 18mbAmerik Pakett. 137	3.7563 9.256 5.10 9.6063 3.3063 3.4056
6c. dt. 89,75 145 Prendistrie Stants-Antièle. 101.0 6c. de. de. dt. 89,76 te. de. de. dt. 1276 terdéguistrie Livré 133	256 5.10 9.60bG 3.30bB 40bG
6c. dt. 89,75 145 Prendistrie Stants-Antièle. 101.0 6c. de. de. dt. 89,76 te. de. de. dt. 1276 terdéguistrie Livré 133	3,30kB 1,40kG 3,20kG
6c. dt. 89,75 145 Prendistrie Stants-Antièle. 101.0 6c. de. de. dt. 89,76 te. de. de. dt. 1276 terdéguistrie Livré 133	3,305B 3,405G 3,205G
60. de. de. 89.75 145 Presidistre Stants-Annièle. 101.00 60. de. de. de. 189.70 Hamb-Amerik, Pakett. 177 Herddeutster Lloyd 133	3,30 <b>bB</b> 3,40 <b>bB</b> 3,20 <b>bB</b>
6. de. uft. 89,75 45 Presibisthe Stants-Anhelhe. 101,00 6. de. de. mit. 1276 189,76 18	3,405G 3,205G
6. de. uft. 89,75 45 Presibisthe Stants-Anhelhe. 101,00 6. de. de. mit. 1276 189,76 18	8,2010
6. de. uft. 89,75 45 Presibisthe Stants-Anhelhe. 101,00 6. de. de. mit. 1276 189,76 18	-,-
6. de. uft. 89,75 45 Presibisthe Stants-Anhelhe. 101,00 6. de. de. mit. 1276 189,76 18	
6. de. uft. 89,75 45 Presibisthe Stants-Anhelhe. 101,00 6. de. de. mit. 1276 189,76 18	3.00
6. de. uft. 89,75 45 Presibisthe Stants-Anhelhe. 101,00 6. de. de. mit. 1276 189,76 18	
6. de. uft. 89,75 45 Presibisthe Stants-Anhelhe. 101,00 6. de. de. mit. 1276 189,76 18	5,00G
6. de. uft. 89,75 45 Presibisthe Stants-Anhelhe. 101,00 6. de. de. mit. 1276 189,76 18	7,8060
% de de alt   Merddenismer Lloyd	
% de de alt   Merddenismer Lloyd	
% 6e. de. ult   Herddeutsmer Lloyd	3,75bB
% % Bad. Steats-Anl. 1904 unk. 12 100,40B	7,30
% Bayer. Staats-Anl. do. 06 101,30 Bank-Aktien.	1
% % do	9.50%
o Bremer Staats-Ant. V. 1902 86,80G Bergisch-mark. Einerfeite. 176	4.70
76 Ur. 1815. 312815-Ani. 99 unk. 05 105,000 1 de Hveeth. Sant Lif. B 158	8,6010
14, 05 Ramburg Ct -P amort 1887-91   99,90B   Commerc. s. DiskBank	6,10
% do. StAnt. v. 1886 87,75B   Darmstedter Bank Markst 15:	2,90
% Sächsische Staats-Rente 88,50bB   Bessaver landes-Bank 114	4,80bG
% % Rheinpreving 3 u. 4 conv 99,25 Deutsche Bank 24	4,80
\$ 5 agart. 5 att. 6 att. 0 101,00 5 5 branes 5 att. 100,00 101,00 5 5 branes 5 att. 100,00 101,00 5 5 branes 5 att. 100,00 100,00 5 5 branes 5 att. 100,00 100,00 5 5 branes 5 att. 100,00 100,00 5 5 branes 1 att. 100,00 100,00 100,00 5 5 branes 1 att. 100,00 100	7.00
75 % Berliner 1882-98 100,00B Disconto-Administrati	6.5010
70 Erfeir 1895, 1901 Freener Reedit 169	8.0016
% Hallorche 1900 1 m 2 conv 101 00B Getheer Grundkredit-Rank	6,806
% % da 1886 1892 99.10G Leipziger Kreditentialt	0,50bG
% Magdeburger 1891, uncenv. 1910   103,80G   Magdeburger Bankverein 131	9, <b>50b</b> B
% % do. 1875-1902 do. Privathank	0 50
% Merseburg 1901 unc. 10 103,40G   Milleldeutsche Breett-Bank	4.75
72 % Monchen 1903-04 93,20G nationaloans für veditaliante	8 25h-1
181 Weimer 1999	1.10
Preshische Beden-Kredit-Bank 15	8,0000
Pfandbriefe. de. Zentral-Boden-Kredit 199	8,806
% Landschaftl, ZenirPibr	7,1000
70 tentschaft, cenir 1917	7,1060
% do. do 88,10bG 3005500 Bant 135	2,0000
% Sächsische LandschPidbr Schlesischer Bankverein 15	7.25G
10 Internatione Commission - Tuber. 99,60G Schlesischer Bankvarain 10' 10' 10' 10' 10' 10' 10' 10' 10' 10'	7,40
50 de. de   87,90	
Ausländische Staatspapiere. Brauerei-Aktien.	
% Chinesen 1896 gr	6 90
4 Unicente 1998 gr.         89,25         Patrenhofer         270           30 Gricken ein.         43,006G         Schultheist         28           55 de.         Monogol         55,106G         Leigsfeger Traueri Richard.         281           60 da.         Geld         54,10G         Versiader. Aftern         10	4,9016
75 do. Monopol 55,10bG Leinziger Brauerei Rieback 211	8,756
60 do. Geld 54,10G Yereinsbr. Arlern	4,50G
% Italiener Rente	
Metikaner gr Industrie-Papiere.	
the de Branapante 199	5 000
% de Silberrente 101 40 Attion for f Iniliptate	5 001
6 de. Panierrante Alleemaine Elektrig , Secaliterhaft 123	7.60
Portogieses anif. 3 68,60bG Angle-Kentinental-Gane	8,006
Remanen emert	9,5000
de. 1890     Askenia, dem. fabrik	7,00
0 40. 1898   Baer & Stein Met	9,75M
70 Mussen 1880 93,4066 Baroper Walzwerk 7	0,00
92,80bG Bergmann Liektr	5,0006 5,0006 8,0006 9,5006 7,00 9,750 10,00 12,25 13,000 18,40 11,000
98,60 BerlAnb. Hetthinenfabr [23	5,00M
Contine amail at. war	9.40
Türken Admin - Lat	1 001
riteniate 400 Fr	0.00
So lease feld	
" unter, com or	5.90
6 do. Kronen 97,20 Braunschw. Kohl. StPr. 127	1,00M 8,00M 5,90 10,50M
% do. Rronen 97,26 Braunschw. Rohl. StPr. 27,26 Brderns 128	
	18,00k 15,90 10,50k 18,10k 19,75 16,75 19,90

Cottbuser Masch	127,255G	Phonix BergwA	195,90
Crellwitzer Papierfabrik	259,00	RheinMassau	318,0066
Dessauer Gas	209,00bG	Rhein. Stahlwerke	205,50bG
Deutsch-Amer. Werkzeug	266,25bG	Rieback Montanw	218,105G 232,005G
de. Luzemb. VA	390.00bG	Rombacher Hatte	255,0056
de. Waffen u. Mun	590,0000	Rositzer Braunkohlen	158,10bG
Dannersmarck-Hutte konv.	270,75	Sachs, Thur. Braunk.	114,256
Dortmunder Union Lit. C	97 6050	do. do. StPr.	127,50G
Cortmunder Union Lit. D	97,60bG 105,75bG	Saline Salzungen	127,00bB
Dynamit-Trust	183,75	Sangerhäuser Masch	244,75G
Eilenburger Kettun	105,0010	Schalker Gruben	586,2510
Eintracht, Bergw	369,00bG	Schering, Chem. Fabr	330,80
Elektra Dresden	76,90	Schles. Bergb. Zink	426,0060
Elektr. Untern. Zürich	198,25¢G	Schles. Portl. Zement	214,25G
Eschweiler Bergw	269,00bG 154.00bG	Schuckert, Elektr	138,50bG 170,50bG
de. Eisen	137,00bG	Schulz-Knaudt	170,5000
Gelsw. Eisenw	220,0000	Stemens Glashütten	279,50kG 153,50G
Golsenkirch, Beraw,	230,00hB 236,00h3	Stettin-Bredower Portl. Zement	169,50èG
Georg-Marienbülle	138,00bG	Stett, Valkan	310 0060
do. do. StPr	121,00bG	Stobwasser Lit. B.	54.25
Gasellschaft f. elektr. Untern	158,00bG	Stolberg, Zinkb, neue	196,00bG
Gisatiger Zuckerfabrik	123,00bG	Sudenburger Masch	118,50bG
Greppiner Werke	188,50	Thale: Eisenh, StPr	99,60
Hallesthe Mashinen	40s,00bG	de. de. VA	113,50bG
Hallesthe Masshinen	129,5000	Thüringer Salinen	68,00
Hannov. Masch. StPr. A. G. B	415,00	Wegelin & Hübner, Masch	141,90
Harpener Bergban	220,10 5 143,00kG	Westeregeiner Alkali	274,25bG 207,00bG
Hartmenn sächs. Marchisenfabr	97,25bG	Westf. Braht-Ind	133 50bG
Haspe Eis. u. St	233,75	Wittener Gußstahl	237 301-0
Hemmoor Portland		Wrede, Mälterei	237,30bG 75,00bG
Hibernia Rernw for	-:-	Wurm-Revier	154,50bG
Wildshound Wilden			
		Zeitzer Maschinenfahr	204,80bG
Hörder StPr. LA.	193,60		
Hildebrand, Mühlen	193,60 245,75hB		
Huldschinsky	245,75hB	Sehluss-Kurse.	
Huldschinsky	245,75hB 502,00hG	Sehluss-Kurse. Imden:	
Misch, Eisen a. Stahl Huldschinsky Rahla Perzellan Kaliwarta Aschersieben	245,75hB 502,00hG 184,50hG	Sehluss-Kurse. Tendenz: —.	213,25
Hisch, Eisen u. Stahl Huldschinsky Rahla Porzellen Kaliwerte Aschersieben Kattowitzer Bergbau	245,75hB 502,00hG 184,50hG 217,80	Sehluss-Kurse. Imden: —. Reditablien Beri, Handelspesellschaft	
Mbsh, Eisen a. Stahl Huldschinsky Rahlus Porzellon Ralliverte Aschersieben Kattowitzer Berghau Kölner Bergwark	245,75tB 502,00tG 184,50tG 217,80 438,00tG	Sehluss-Kurse. Tenden: —. Rreditaktien Beri, Handelsgeselischaft Darmstädder Bank	213,25 174,10 153,60 244,25
Misch, Eisen u. Mühlt Huidschleist, Eludschleist, Wilseln e. Raliwarfe Ascherieben Ratiwarfe Ascherieben Ratiwarfe Berghau Rölner Bergwark Rönig Wilhelm abg. Rönig Grace Zucharfabrik	246,75hB 502,00hG 184,50hG 217,80 438,00hG 281,50hG 142,50hG	Schluss-Kurse. Tendenz: —. Rreditaktien	213,25 174,10 153,60 244,25
Misch, Eisen u. Mühl Eudschleisty Enhle Perzellen Rallwarfu Ascherieben Rattowitzer Berghau Kölner Bergwark Kölner Bergwark Rönig Wilhelm abp Rörbigdorfer Zucharfabrik	245,75hB 502,00hG 184,50hG 217,80 438,00hG 281,50hG 142,60hG 148,25hG	Schluss-Kurse. Imden: —, Bredinktien. Berl, Bandelsgestellschaft. Darmstäder Bank. Besttoß Bank. Bisknot-Hommondt. Bisknot-Hommondt.	213,25 174,10 153,60 244,25 196,75 166,00
Misch, Eisen u. Mahl  Mahle Pergellen  Rahles Pergellen  Ratiowirk Achdenieben  Ratiowire Eershau  Kloiner Berghau  Kloiner Berghau  Kloiner Berghau  Kloiner Berghau  Kloiner Berghau  Labmyre & Cit.  Labmyre & Cit.  Labmyre & Cit.  Labm. Tielbab-Eer.	245,75bB 502,00hG 184,50hG 217,80 438,00hG 281,50hG 142,50hG 148,25hG 296,00hG	Sehluse-Kurse. Tenden: Rreditektien Beri, Bandelsgestlichstif Dermstelder Eink Dittanti-Kemmandti Dittanti-Kemmandti Dittanti-Kemmandti Aktionalbank für Gestschland	213,25 174,10 153,60 244,25 196,75 166,00 134,40
Misch, Siese a. Mahl  Mulschinky  Rahle Pergelien  Rativerte Andersieben  Rativerter Erephan  Rativerter Erephan  Rativerter Erephan  Rativerter Laderiabert  Laderiaberte  Laderiaberte  Lage, Terbahr-let  Lage, Terbahr-let  Lage, Terbahr-let  Lagenbille	245,75bB 502,00hG 184,50hG 217,80 438,00hG 281,50hG 142,50hG 148,25hG 296,00hG	Schluss-Kurse. Inden: —.  Fredickies Eeri. Randeispenlickaff Darnstäder Sank Bestach Sank Bestach Sank Britand-Kommondfl Drosder Bank Kaliennblank für Bestachland	213,25 174,10 153,60 244,25 196,75 166,00 134,40 144,75
Misch, Risen u. Mahl Mildohlasty Rahle Percellen Rallwarfe Ackordelen Rattwitzer Berjau Kallen Bergewet Klein Wilhelm aby Richidorfer Edwarfahlt Lahmayer & Ch. Lany Helbuffest Laurabilt Laurabilt Laurabilt	245,75\bar{8} 502,00\bar{6} 184,50\bar{6} 217,80 438,00\bar{6} 281,50\bar{6} 142,50\bar{6} 296,00\bar{6} 270,25 118,00\bar{6}	Schluss-Kurse. Inden: —, feeflichtien berl. Andeisseutlichtift Darnstäter Bank Dartstäter Bank Dertstäte Bank Britzent-formandelt Retinenthank für Dertstühland Franzisch	213,25 174,10 153,60 244,25 196,75 166,00 134,40 144,75 22,25
Misch, Kisse s. Mahl Huifdelisty Huifdelisty Huifdelisty Huifdelisty Huifdelisty Huifdelisty Huifdelisty Huifdeliste Antivolter Berghou Huifdeliste Hu	245,75\B -502,00\square 184,50\square 184,50\square 217,80 438,00\square 281,50\square 142,50\square 142,50\square 148,25\square 270,25 118,00\square 87,00\square	Schluss-Kurse. Index: —  Freditation  Berl. Randelsgestlinkall.  Deathed Saak  Deathed Saak  Dischnet Bank  Dischnet Bank  Rationabhak für Deathelinen  Freditation  Freditati	213,25 174,10 153,60 244,25 196,75 166,00 134,40 144,75 22,25 95,75
Misch, Risen u. Minh  Michael May  Mahin Perentin  Mahin Perentin  Mahin Perentin  Milant Repuert  Milant Milant  Mila	245,7518 	Sehluss-Kurse. Inden: — fereflishtim Berl. Randelipstellindahl. Derticht Sank. Derticht Sank. Derticht Sank. Derticht Sank. Derticht Sank. Rationalbank für Deutschland Frantischer Leinharden. Leinharden.	213,25 174,10 153,60 244,25 196,75 166,00 134,40 144,75 22,25
Mich, Rise s. Mahl Hiddinish; Hiddinish; Hiddinish; Halleris Ardstelebes Laurabilit La	246,75hB 	Schluss-Kurse. Index:  forditation. But. Intedspecificati. But. Intedspecificati. But. Intedspecificati. But. Intedspecificati. But. Intelspecificati. But. But. Intelspecificati. But. But. But. But. But. But. But. But.	213,25 174,10 153,60 244,25 196,75 166,00 134,40 144,75 22,25 95,75 89,80 255,50
Biod, Rissa B. Mills   Trickelinisty   Trickel	245,75hB 502,00hG 184,50hG 217,80 438,00hG 281,50hG 142,50hG 148,25hG 296,00hG 270,25 118,00hG 87,00hG 123,80 276,80 158,60hG	Sehluss-Kurse. Inden:  Serditakine. Beri. Bardelspeelinkalt. Barnilakie kalat. Bardelspeelinkalt. Bardel	213,25 174,10 153,60 244,25 196,75 166,00 134,40 144,75 22,25 95,75 89,80 255,50
Bod, tien B. Mill Pedidalisty Pedidalisty Pedidalisty Pedidalisty Bergerick Pedidalisty Bergerick Pedidalisty Bergerick Pedidalisty Pedidalisty Bergerick Pedidalisty Pedidali	245,75\text{18} 502,00\text{16} 184,50\text{16} 217,80 438,00\text{16} 281,50\text{16} 142,50\text{16} 148,25\text{16} 296,00\text{16} 270,25 118,00\text{16} 87,00\text{18} 122,80 276,80 158,60\text{16} 103,80\text{16}	Schluss-Kuree. Index: — Index:	213,25 174,10 153,60 244,25 196,75 166,00 134,40 144,75 22,25 95,75 89,80 255,50
Beb., tisse b. Mills  Beb., tisse b. Mills  Berstellen  Kallwarts Andralelen  Kallwarts Andralelen  Kallwarts Andralelen  Kallwarts Andralelen  Kallwarts Andralelen  Kanis Whiten by  Kanis Whit	245,75\text{18} 502,00\text{16} 184,50\text{18} 217,80 438,00\text{16} 281,50\text{16} 142,50\text{16} 270,25 118,00\text{16} 87,00\text{12},80 276,80 158,60\text{17} 103,80\text{16} 103,80\text{16} 103,80\text{16} 103,80\text{16} 103,80\text{16} 103,80\text{16} 103,80\text{16} 103,80\text{16}	Schluss-Kurse. Index:  Serditables. Berl. Rescisperiishalt. Bernsticher Sant. Lentishe Sant. Berditables.	213,25 174,10 158,60 244,25 196,75 166,00 134,40 144,75 22,25 95,75 89,80 255,50 96,75 269,75
Body, they be Mills  Body they be Mills  Edirect's Administra  Edirect's Administra  Edirect's Edirect's Edirect's  Edirect's Edirect's  Edirect's Edirect's  Edirect's Edirect's  Edirect's Edirect's  Edirect's Edirect's  Edirect's Edirect's  Edirect's Edirect's  Edirect's Edirect's  Edirect's Edirect's  Edirect's Edirect's  Edirect's Edirect's  Edirect's Edirect's  Edirect's Edirect's  Edirect's Edirect's  Edirect'	245,75\text{18} 502,00\text{18} 184,50\text{16} 217,80 438,00\text{16} 281,50\text{16} 142,50\text{16} 142,50\text{16} 296,00\text{16} 270,25 118,00\text{16} 87,00\text{16} 123,80 276,80 158,60\text{16} 103,80\text{16} 185,50\text{16} 200,00\text{16}	Sehluss-Kurse. Inden: Serdinktien Beit. Instellsgeeilhaft Bentilkerielhaft Bent	213,25 174,10 158,60 244,25 196,75 166,00 134,40 144,75 22,25 95,75 89,80 25,50 96,75 269,75 27,50 28,75 28,
Bod, then B. Mills   Todichlary   George     George     George     George     George      George      George      George       George	245,7648 502,0046 184,5046 184,5046 1217,80 438,0046 281,5046 142,5046 142,5046 270,25 118,0046 187,0046 123,80 276,80 158,6046 103,8046 185,5046 200,0046 148,10	Sehluss-Kurse. Inden: Serdinktien Beit. Instellsgeeilhaft Bentilkerielhaft Bent	213, 25 174, 10 153, 60 244, 25 196, 75 166, 00 134, 40 144, 75 22, 25 95, 75 89, 80 255, 50 96, 75 269, 75
Bode, Russ B. Mills  Bode State Free State  Edirect Addresses  Edirect Addresses  Edirect Edirect Edirect  Edirect Edirect  Edirect Edirect  Edirect Edirect  Edirect Edirect  Edirect Edirect  Edirect	245,76\text{18} 502,00\text{18} 502,00\text{18} 184,50\text{16} 1217,80 438,00\text{18} 281,50\text{18} 142,50\text{6} 148,25\text{18} 296,00\text{18} 270,25 118,00\text{6} 87,00\text{12} 87,00\text{12} 123,80\text{15} 87,00\text{15} 103,80\text{16} 103,80\text{16} 103,80\text{16} 103,80\text{16} 104,100\text{145,00\text{145} 145,00\text{145,00\text{165} 148,10\text{145,00\text{145} 145,00\text{165} 148,00\text{165} 148,10\text{145,00\text{165} 148,10\text{165} 148,10\tex	Sehluss-Kurse. Inden:  Serditaktien. Berl. Bardelspreilnästh. Barnistakte Saht. Bardelspreilnästh. Barnistakte Saht. Bartelspreilnästh. Bartel	213,25 174,10 158,60 244,25 196,75 166,00 134,40 144,75 22,25 95,75 89,80 255,50 96,75 269,75 235,90 220,10
Bod, tien b. Mill Profesion of the Control of the C	245,764B 502,0046 184,5046 184,5046 217,80 438,0046 281,5046 142,5046 142,5046 270,25 118,0046 270,25 118,0046 276,80 158,6046 123,80 158,6046 148,10 148,0046 308,0046 308,0046	Sehluss-Kuree. Index: — Index:	213.25 174.10 153.60 244.25 196.75 166.00 134.40 144.75 22.25 59.75 89.80 255.50 96.75 269.75 269.75 270.00
Bode, these b. Mills  Bode States  Bereiter  Kallwart Achtrielse  Kallwart Achtrielse  Kallwart Achtrielse  Kallwart Achtrielse  Kallwart Kachtrielse  Kallwart Kachtrielse  Kallwart Kachtrielse  Kallwart Kachtrielse  Langerickywart Kderit  Langerickywart Kderit  Langerickywart Kderit  Langerickywart Kderit  Langerickywart Kderit  Langerickywart Kderit  Kachtrielse  Boderickywart Kderit  Kachtrielse  Kantin Sabarta Pro-Mill  Kilkin Berya.  Kilkin Berya.  Milkin Berya.	246,766B 502,000G 184,505G 118,505G 217,80 438,005G 281,505G 142,505G 148,255G 296,005G 148,005G 87,005G 123,80 158,604G 103,805G 188,504G 209,005G 148,100 148,100 148,100 148,100 148,000 158,5005G 148,100 158,5005G 158,50	Schluss-Kuree. Index:  Index:  Index:	213.25 174.10 183.80 244.25 196.75 166.00 134.40 144.75 22.25 89.80 225.50 25.50 269.75 289.75 289.75 290.10
Bode, Louis B. Mills  Bode State B. Mills  Bernelle B.  Ellieurit Audmilder  Ellieurit Audmilder  Ellieurit Audmilder  Ellieurit Audmilder  Ellieurit Audmilder  Ellieurit Audmilder  Ellieurit Ellieurit  Ellieurit Ellieurit  Lampitate Ellieurit  Lampitate Lampitate  Lampitate Ellieurit  Lampitate Ellieurit  Lampitate Ellieurit  Lampitate Ellieurit  Ellieurit State  Berdeler Statebath  Berdeler Sta	246,766B	Sehluss-Kuree. Index: — Index:	213.25 174.10 153.60 244.25 196.75 166.00 134.40 144.75 22.25 59.75 89.80 255.50 96.75 269.75 269.75 270.00
Bode, these b. Mills  Bode States  Bereiter  Kallwart Achtrielse  Kallwart Achtrielse  Kallwart Achtrielse  Kallwart Achtrielse  Kallwart Kachtrielse  Kallwart Kachtrielse  Kallwart Kachtrielse  Kallwart Kachtrielse  Langerickywart Kderit  Langerickywart Kderit  Langerickywart Kderit  Langerickywart Kderit  Langerickywart Kderit  Langerickywart Kderit  Kachtrielse  Boderickywart Kderit  Kachtrielse  Kantin Sabarta Pro-Mill  Kilkin Berya.  Kilkin Berya.  Milkin Berya.	246,766B 502,000G 184,505G 118,505G 217,80 438,005G 281,505G 142,505G 148,255G 296,005G 148,005G 87,005G 123,80 158,604G 103,805G 188,504G 209,005G 148,100 148,100 148,100 148,100 148,000 158,5005G 148,100 158,5005G 158,50	Schluss-Kuree. Index:  Index:  Index:	213.25 174.10 183.60 244.25 196.75 166.00 134.40 144.75 22.25 95.75 89.80 25.50 25.50 26.75 26.75 27.75 28.75 28.75 29.75 29.75 20.10 20.1
Bode, Louis B. Mills  Bode State B. Mills  Bernelle B.  Ellieurit Audmilder  Ellieurit Audmilder  Ellieurit Audmilder  Ellieurit Audmilder  Ellieurit Audmilder  Ellieurit Audmilder  Ellieurit Ellieurit  Ellieurit Ellieurit  Lampitate Ellieurit  Lampitate Lampitate  Lampitate Ellieurit  Lampitate Ellieurit  Lampitate Ellieurit  Lampitate Ellieurit  Ellieurit State  Berdeler Statebath  Berdeler Sta	246,766B	Schluss-Kuree. Index:  Index:  Index:	213.25 174.10 183.60 244.25 196.75 166.00 134.40 144.75 22.25 95.75 89.80 25.50 25.50 26.75 26.75 27.75 28.75 28.75 29.75 29.75 20.10 20.1
Bode, Louis B. Mills  Bode State B. Mills  Bernelles  Edirects Audenides  Edirects Audenides  Edirects Edirects  Edirects Edirects  Edirects Edirects  Edirects Edirects  Edirec	246,766B 502,004G 184,504G 217,80 438,004G 281,504G 142,605G 1448,254G 296,004G 270,25 418,004G 123,80 276,80 158,604G 103,804G 188,504G 209,004G 148,10 148,1	Sehluss-Kuree. Inden: Inden: br. Inselogenihath br.	213.25 174.10 183.60 244.25 196.75 166.00 134.40 144.75 22.25 95.75 89.80 25.50 25.50 26.75 26.75 27.75 28.75 28.75 29.75 29.75 20.10 20.1
Bode, they be 1888  Bode Frentille  Edirect Addrolder  Edirect Addrolder  Edirect Addrolder  Edirect Edirect Edirect  Edirect Edirect  Edirect Edirect  Edirect Edirect  Edirect Edirect  Edirect Edirect  Edirect	246,7668 502,0046 184,5046 217,80 438,0046 281,5046 142,6056 1448,2504 296,0046 270,25 118,0046 123,80 1258,6046 125,804 125,8046 126,8046 1276,80 1276,80 128,5046 129,0046 129,0046 148,10 148,10046 138,8046 118,8046 118,8046 118,8046 118,8046 118,8046 118,8046 118,8046	Sehluss-Kurse.  Indicata Indic	213,25 174,10 158,60 244,25 196,75 196,75 196,75 196,70 134,40 144,75 89,80 25,56 96,75 299,75 229,75 220,10 170,60 137,25 183,60
Bode, Louis B. Mills  Bode State B. Mills  Bernelles  Edirects Audenides  Edirects Audenides  Edirects Edirects  Edirects Edirects  Edirects Edirects  Edirects Edirects  Edirec	246,7668 502,0046 184,5046 217,80 438,0046 281,5046 142,6056 1448,2504 296,0046 270,25 118,0046 123,80 1258,6046 125,804 103,8046 138,8046 148,10 148	Sehluss-Kurse.  Indicata Indic	213,25 174,10 158,60 244,25 196,75 196,75 196,75 196,70 134,40 144,75 89,80 25,56 96,75 299,75 229,75 220,10 170,60 137,25 183,60

Hammer & Schmidt in Leipzig. 

| Statistic Declarities | Stat | 25,000 | Inf. inh. Resistantist. | 223,000 | Articles. | 15,000 | Inf. inh. Resistantist. | 223,000 | Inf. inh. Resistantist. | 155,000 | Inf. inh. Resistantist. | 155,000 | Inf. inh. Resistantist. | 150,000 | Inf. inh. Resistantist. | 150,000

Bankhaus Paul Schauseil & Co., Halle a. S., Bitterfeld, Delitzsch, Eilenburg. An- u. Verkauf von Wertpapieren, Einlösung von Coupons, Ver-

# Die vielseitige Verwendung

wa MAGGIS Würze Kreuzstern

ist mancher Hausfrau noch unbekannt, Nieht nur Suppen und sehwacher Bouillon, sondern auch **Saucen, Gemüsen, Salaten** usw. verleiht ein kleiner Zusatz dieser trefflichen Würze unvergleichlich **Feinen, kräftigen** Geschmack, Genaue Verwendungsanleitung befindet sich bei jedem Originalfäschehen.



komplette Musterzimmer. Elektrische Beleuchtung.

# Möbelfabrik

Grosse helle Möbelsäle. Atelier für Innen-Dekoration.

Grosse Klausstrasse 40. am Markt.

# Ausstellung von Braut-Ausstattungen

Salon-, Herren-, Speise-, Wohn-, Schlafzimmer- und Küchen-Einrichtungen.

reiche Auswahl in einzelnen Möbeln von der einfachsten bis hochelegantesten modernen Ausführung in jeder Preislage. Besichtigung, auch ohne zu kaufen, gern gestattet. **198** Fernsprecher 2459. Lieferung frei durch eigenes Geschirr.

Billigste Preise.

@

@

(

(@

(0

9

**0** 

**O** 

ഉ

1

[1578

Alban'sche Cera-Salbe

gesetlich geschützt erprobt als Seil- u. Wund: falbe bei Bunben bers schiebenfter Urt, bernach: läffigte Beinfdaben, Flechten, Rheumatis-mus, Robffdmerzen ufw. Dose à 1.- Mt.

Bu haben in ben Apothefen. General=Depot für Halle und Umgegend: Löwen-Apotheke, am Markt.

Best.: Cera flava 13,0. Oleum Olivarum 14,0. Liq. plumb.subacet 3,0.

Saben Sie fcon [222]

"S

10
ban wei um nod Ban um nod Ban um nod Ban um nod Ban um fid bei ben nod Ben nod

lege Bay Bay verl Urf Say ber jah

No jeir lieg wo

## Rotwein | Gabababababababa

bie Flasche von 60 Pfg. an [2000

#### Alfred Apelt.

Blüthner-flügel,

fast neu, prachtvoller Ton, ver-tauft äußerst preiswert [1958 B. Döll, Gr. Ulrichstraße 33.



Blättbretter Gr. Märferftr. 23. StufenleiternGr.Märferfir.23.

Waschgefässe, bauerhaft, billig.
R. Günther, Kellnerftr. 13, Räbe Hallmartt. Rab. Ep. Mart.

Apetheker Benemann's Diamantkitt kittet dauerhaft Glas, Porzellan, Steingut, Meerschaum, Marmor, Serpentin, Achat, Alabaster, Bernstein, a Fl. 50 4 bei

Albin Hentze, 5 COOO

@ Bangelampen, Ampeln 2c. ber renommierteffen Fabriten mit den neueften und befileuchtenlien Brennern

Magazin für Haus- u. Küchengeräte Ladierte engl. Aupfer- und Ridel-Waren in prima Ware.

Gr. Märkerstr. 27, Fernspr. 567,

ältest, fachmännisches Lampengeschäft

am Platze, empfehlen

Belenchtungsgegenftände aller Art, Tifchlampen,

feiner Zinnsoldaten von Heinrichsen,

Gegründet 1834.

Königl. Griecn. Hoff

9 Wratzke & Steiger

Halle a. S., Poststr. 8

#### Salons,

en, Mahag., Nußb. hell, in ganz einfacher feiner Ausführung zu billigften Breifen.

Wohnzimmer,

Rufbaum und Giche, in einfacher und ichwerer Ausführung, fehr preiswert. Schlafzimmer,

Giche, Ruftb., Rufter, in allen mob. Formen mit Reform-Matragen gu gang billigen Breifen.

Herren-Zimmer, um. Gide, in jeber Rarbe geräuchert. Moderne Küchen in allen Breislagen.

Grosses Lager einzelner Möbel in einfacher und befferer Ausführung gu auherst billigen Breifen.

G. Schaible, Möbelfabrik,

Magazine Gr. Markerfrage 26 u. 2, am Ratefeller.

Ratalog gratis und franto. 

# Gasanstalt im Hause.

Die überlichtliche und deutliche Norführung einer zeitgemäßen enn Beleuchungszentrale für Laudhäuler, Jahrifen ub-eckt allgemeines Interesse auf der Sandwerteransstellung Sale-Jahrallations- und Bertreter-Hiema A. Richter Nachf., Jugenieure Werndt & Schmitt, [2123]

Gold - Electroplatt. Uhren.

Iflege Dein Haar täglich

JAVOL

Das Beste für die Haare.

Fl. Mk. 2 .- , Doppelft. Mk. 8.50.

Drogenhaus Wilhelm Hoefer,

Geiststrasse 59/60.



Dienstag, d. 12. September, nachmittags 4 Uhr in Bad Wittekind, abends 8 Uhr in den Kaisersälen: Zwei grosse Konzerte

#### **Strauss** Jonann

mit seinem Wiener Orchester (42 Musiker). Jedes der Konzerte hat sein eigenes Programm.
Eintrittekarten im Ververkanf (einschliestlich Billettstene)
für das Nachmittagskonzert 1.05 Mz. (für WittekindAbonnenten 80 Pfg.), für das Abendkonzert numeriert
(8 Reihen) 2.10 Mz., nicht numeriert (Saal u. Balkon) 1.65 Mz.
in der Hofmusikallenhandlung Reinhold Koch,
Alte Promenade 1a. — Fernspr. 2129.

# Jogeler Sanatorium

Nervöse, Magen-, Darm-, Zucker-, Gicht-, Ernährungskranke

Wasserheilverfahren, media zinische Bäder, Massage, ● Erschütterungsmass., Heilstik etc., Diatkuren, • gym elektrische Lichtbäder,

Wechselstrombäder etc. etc.

Praunlage: Oberharz.



Gustay Rensch, Halle a. S., Poststr. 4, Rensch - Passage.

Spezial-Magazin in modernen Küchen - Einrichtungen und Beleuchtungs - Gegenständen Grosse Ausstellung aparter u. praktischer Beleuchtungs-gegenstände, elcktrisch, Gas, Spiritus, Petroleum etc.

Komplette Gas-Anlage für 4 Räume fix u. fertig Mk. 45.

— Sämtliche Ersatzteile. — Neue Petroleum - Brenner, Spiritus - Brenner, Glühstrümpfe 20—50 Pfg. Viktoria - Gas - Kocher, las- und Spiritus - Plätten Gas-Selbstzünder 50 Pfg. Küchen - Einrichtungen in allen Preislagen. Hôtel - Geräte.

Tierschutz - Verein für Halle a. S. und Umgegend. Borfigenber: Rechtsanboalt Kottembell, Leipzigerfit. Sc. Borfigenbe ber Damegrapher: Frau Generalmore Held, Franchetraße 2. — Tieraßi: Delisjderfitaße S. Gedölfishund 9–12 vonn. 2–5 nach

### Trockenschnitzel

haben frachtfrei jeder Station sehr preiswert anzubieten [21

Rammelberg & Heicke, Magdeburg.

Sur die Inferate verantwortlid: Baul Rerften. Dalle a. G.

br. Bidhan, Kutscher 18 Engel, Gärtner in Reif, Gutsbesitzer in Lichtenstein Auss

in Merbit, 11 Merbit, 11 Niemberg,

Sari art M duard

Reside, Kaufmann in Brade, Kaufmann

n in Leipzig, n in Leipzig i in Leipzig.

alk),

[1850

en: Böden

en. rhart.

und

iges

# 1. Beilage zu Nr. 419 ber Salleschen Zeitung 7.6 Landeszeitung für bie Proving Sachsen, für Anhalt und Thuringen.

Salleiche Nachrichten.

Salle a. G., ben 6. September. Der Altweibersommer.

— Jur Aufflärung übes die Fleischerung in dalle sinden unsere Lefer einen ausstücken, überans wichtigen Artikel auf der vieten Seils der er fieht Allege der vorliegenden Ammer.

— Die fübrliche Aus-Kommissten führt auf gefreigen Diensfage eine Sispung die vieter for reichbaltig war, daß von den 21 Kuntten der Aggesochung nicht der derigt vereinfommt. Die dereits auf der Tagesochung der vorigen Sispung gliandene Korfage dereffelen den Geschäftigengen der der fügliche Ausgestenden Auftrag der Korfage berechtigelichen Mittel erzem die Genemangung auf vorsprücken erhöltlichen Mittel erzem der Genematung der Gereichge eine erhöltliche Bereichtigereichen Mittel erzem der Gereichgenung und der Statischen Mittel erzem der Gereichgenung der Erzeichte und der Agent der Agend, awischen Beställerung und Klassen geleichfalls von der sommission befünderet; betreif des Kuntde und der Erzeich Dazusichen Klassene der Kreige Ausgestenden Klassene der Kreige Legenischen Klassen der Kreige Legenischen Legenischen der Kreige Legenischen Legenische Legenischen Legenischen Legenischen Legenische Legenische

Jerdel (Areis Garbelegen) und Dech" (Kreis Zerbit) auge-laffen worden. Die Sprechgebuhr beträgt für die beiben erstige-nannten Orte je 1 Mart, für den letitgenannten 50 Pfg.

— Des diete Inmanuale Rachte-Aereline (Bild und Belt) siett gestem abem im Karables" eine erfte, gut beindet Berlammilung nach den Arterina d. Es joil alebad in die Heinder Berlammilung and den Arterina d. Es joil alebad in die Agitation für dei der Deren Heinder Berlammilung achte Der Dere Pergangen wird in der Teleoverschammlung geichen. Gertgartet Braham ist der Berlammilung der Der Dere Pergannung der Dere Berlammilung der Dere Verlamber der Berlammilung der Deren Gester Berlammilung der Deren Gester Berlammilung der Deren Gester Berlammilung der Deren Gertammilung der Deren Gester Berlammilung der Deren Gester Berlammilung der Deren Gester Berlammilung der Deren Gesteller Berlammilung der Deren Gesteller der Gesteller gesteller der Gesteller gesteller der der Ges

ım Lygate dungsteven int. Beleiter Ernitttelungen ind noch int Gange.

Bon ber Straße. Um gestigen Bienstage nochmittags gegen 3½ life wurde ein hiesiger Groburti vor dem Grundssiche Martie blas Re. 15 von Krämpten besallen. Man brachte ihn in den Geschätstächen, wo er sich and ½ Grunde sowiet erholt votte, daß man ihn mittels Dreighte seiner Wohnung gutübren sonnte. — Um geleichen Zoge abends gegen 7 life erstigend vor dem Grundssiche M. Eeten frache Rt. 4 ein expeditiore Wosserton und dends gegen 9½ life vor dem Grundssiche M. Eeten frache Rt. 4 ein expeditiore Wosserton und dends gegen 9½ life vor dem Grundssiche M. Eeten frache Rt. 4 ein expeditiore Wosserton und dends wurde auf der Ertaße gutichen Kleichten und Bennstet vormt Musicher der Bosoberger Müble durch Kusselfolagen eines Weierdes ein Bug berort diewet verlegt, daß er nach Halle in eine Krantenanhaft geschafte

igwet vertegt, og er nach Inter in eine Kuntennamaus geschaftigen Einwohnernelbeamte wurden im August 1905. Sebe bem siefigen Einwohnernelbeamte wurden im Nugust 1905 lofgende Einkragungen gemeate (die eingestammerten Zahlen beziehen ich auf dem gleichen Norat im Zahre 1905). Ben Augsgegen 1827 (els) mädmitige und 1907 (els) Augste 1908. Augsgegen 1827 (els) mädmitige und 1909 (els) weitlich Errionen. Ben der Raggegenen nachen femilienschluter (els) (els) midmitige weitlich Berionen. Ben der Raggegenen nach femilienschluter (els) (els) midmitige weitlich (els) midmitige und 10 (els) midmiti

Gelehtte, Beamte 78 (110), Rentiers, Saus- und Gutsbesiper 15 (22), in Beruisvorbereitung 118 (169), ohne Beruisvordereitung 118 (169), ohne Beruisvordereitung 349 (180); Eumma 2247 (2142). Ben den Aufgegegenen waren Gantilenshapter 83 (61) minntlide und 98 (38) webliche, Dientischer Gutscher der Gelehren der Gelehr

Rirchliche Angeigen.
Bu St. Georgen: Freitag, ben 8. Sepith., abends 8 Uhr: Bibelftunde; hiffpored. Schwahn.
Et. Baulustriche: Donnetstag, ben 7. Sepith., abends 8 Uhr: Bibelftunde herberfit. 9; Baftor von Broecker.

#### Stanbesamt.

Ctanbesamt.

Dalle (Sib), Stelnweg 2. Weldungen vom 5. September 1905.

Mufgeboten: Der Bureau-Mijlien! Vaul Grade, Diendorjeritr. 4
und Walli Kraule, Dochtr. 3. Der Bigewachtneizier Richard Rüpte,
Botedom und Meta Dönlig, Ramerifin. 2.

Geboren: Dem Kaufmann Robert Stengel, Bernhardpilt. 5. T.
Cfliadeth. Dem Janabreiter Friedrich Afflungt, Seadlerg 14. E.
Balbemar. Dem Weltallardeiter Ditto Hisper, Redelfirt. 16. S. Dtto.
Dem Wedelfiligder Mifred Transidel, Ludwight. 47, T. Cfla. Dem
Cefter Allsin Hoppe, Sibbit. 52. S. Berner

Geltoeben: Des Geldirittigheres Hrumann Klaus I. Hisbo, 4 B.,
Raiswerber 4. Des Clienbreders Theodor Braums S. Griedo, 4 B.,
Raiswerber 4. Des Clienbreders Theodor Braums S. Griedo, 4 B.,
Raiswerber 4. Des Clienbreders Theodor Braums S. Griedo, 4 B.,
Raiswerber 4. Des Clienbreders Alfondor Braums B. Griedo, 4 B.,
Raiswerber 4. Des Clienbreders Alfondor Braums B. Griedo, 4 B.,
Raiswerber 4. Des Clienbreders Robodor Braums B. Griedo, 4 B.,
Raiswerber 4. Des Clienbreders Robodor Braums B. Griedo, 4 B.,
Chambeller 22. Des Bouteres Sauf Janet T. Mann, 4 3, Mabdigs
Inche 13. Des Hortlarbeiters Ball Janet T. Mann, 4 3, Mabdigs
Inche 13. Des Breitlarbeiters Bart Hand T. Mann, 4 3, Mabdigs
Inche 13. Des Breitlarbeiters Bart Hand T. Mann, 4 3, Mabdigs
Inche 13. Des Breitlarbeiters Bart Hand T. Mann, 4 3, Mabdigs
Inche 13. Des Breitlarbeiters Bart Hand T. Mann, 4 3, Mabdigs
Inche 13. Des Breitlarbeiters Bart Leinrich Weihner, 67 3, Bregmanntreit.

Tanbenftr. 16. Der Bergarbeiter Gottjeie Meißner, 67 J., Bergmannstroit.
mannstroit.
Metwärtige Anigebote: Der Anufmann Nuboff möden, halle
und Minna Kirjt, Alliebet. Der Bahnarbeiter Abolf Jande, dalle und
Klatan Klathmann, hetifiebt. Der Wasschimenmeiher Wilbelm Zunder
und Erneinne Schwarz, Gorfigen. Der Etablischmieb jung Leckert.
Eckenbis und Marie Utban, Bostifiebt. Der Martischerzgebilie
Wilselm und Warte Utban, Bostifiebt. Der Martischerzgebilie
Wilselm und Luise Gotten.
Solfische Der Westendichter Germann
Zablick, Krein-Entagard und Luise Physikol, Destipia. Der Esperianser
Wilselm Goldbyrück, Leipzig und Allwine Schunte, Azendorf.

Salle (Nord), Burgftrage 38. Melbungen vom 5. Ceptember 1905. Mufgeboten: Der Maurer Mag Biffing, Geben und Martha Rappiller, Galffit. 1. Der Bahnatbeiter Kall Meper, Friefenfir. 4 und Emma Berger, Gibenborffit. 15.
Cheichliehungen: Der Obeilehrer Ernft Gidel, Unna und Maria

Cheschitehungen: Der Obeilehrer Ernst Sidel, Unna und warta Dusn, Beidenplan 26.
Geboren: Dem Bädermeister Karl Maenide, Gr. Gosenstr. 11, S. Johannes. Dem Kaufmann Ernst Stradpuer, Bistoriaftr. 29. S. Derbert.
Gestloeben: Der Schusmacher Ferbinand Bänigh, 47 J., Am Krichter 20a. Der Gerichtstanzist Mirch Bechmann, 61 J., Pars 11. Des Fadristatseiters hermann Wölding S. Franz, 8 J., Gobelsbergerfriche 11. Des Maurers Jahannes Hortentott S. Will, 3 Woden, Gr. Brunnenstr. 31. Des Maurers friedrich Fiederlich Z. Cla, 6. Won., Cichenborstift. 4. Des Woldinenstolisters Aug Frise Z. Waertha, 1 Wen., Saalwebergitt. 8. Der Maurer hermann Wichael, 31 J., Morispioinger 9.

#### Salleiches Runftleben.

#### Dentiche Mittelftandevereinigung.

ide antag sie arbe am ten en öftrforge sprach der verbeten Wittschaften der schaften der schafte



gesellichaften usw auf geschliche Regelung der Arbeitsverhältnisse an und wird auch für Berwirflichung dieser Beitrebungen eintreten.

3. Die Deutsche Mittelsundsvereinigung trit sir ausstommtliche Besoldung und bestiedigenden Einstellungs und Benionsverhältnisse aller Staats und Gemeindebeannten ein. Sie balt eine Erhöhung des Mohamungsgeldgussiss und der Tenerungsgulagen sir mittlere und Unterdeannte sir wünsschen werden. Der Antrag wurde einergenweisen

aum Befahgungsnagveis vie der Antrag fowe vourten einstimmig angenommen.

Someten dem noch Anträge betreffend Vofadfung der Zoppelbefteuerung, Entlaftung des Mittelftandes dei der fosial-politigien Gefehgebung, Beitrafung wegen Berleitung zum Kons-traffbeuch angenommen. Jum Schuft fprach noch Bethlein-Han-nover zur Entlaftung des James um Grumberiges, zur Wichfaffung der Doppelbefteuerung und zur Abänderung des Kommunalab-achendefese. Doppelbesteuerung und zur Abanderung ver die being fatte nachfie Generalbersammlung foll in Leipzig statte

#### Bermifchtes.

Schiffes blieb. Der aus Breit ju hille tommende Dampfer mußte bes Rebels wegen in ber Bucht von Portsmoguers vor Anfer gehen. Fener an Borb. Nam melbet aus go ort S al i 6, September: Gestern abend brach an Bord bes englischen Dampfers "Chaiham" ber bon Mibbelsborough nach Jofohama unterwegs ift, im Kanal von Sueg Feuer aus. Der Berkehr im Kanal ift eingestellt worben. Es herricht Beunruhigung, ba bie "Chatham" 70 Tonnen Dynamit an

veenogung oes presspirigens ere Listere ning tyelong terobert at haben icheint.

Kermächnis sir den dan be. Die vor einigen Tagen in Listoon verstorbene Gräfin Camaribe vermachte dem Kapste ür herrliches, in Vicaos det Listoon gelegenes Schoß, wo demmächt der dehpfliches, kuntius seinen Wohnt, der übrigien Bestigungen sowie ihr Varvenungen im Betrage von 200 Contest setwa 21/2 Will. Wart hinterließ die Gräfin den Ordensbrübern vom bestigen Geit, während ihre Verwandten entweder ganz übergangen oder mit geringssigigen Sammen abgeinwhen wurden. Der Verdichteter der Gräfin wurde nach der "Voss. 31g." mit 10 000 Wilkreis (45 000 Wart) bedacht. Bie es beiße, wich die Größen der Erbssigning gerindigen Gement der Verdichten einipruch gegen das Lestament erheben, und dieser Erbssigning gerichtigen des gerechteritigt.

bedacht. Wie es heißt, wird die Zamillie der Erflasseit gerichtlichen Einhrund gegen das Zestament erheben, und diese Ernlassiert ihr und was gerechseitigt.

Abber ein gestörtes Berlodungslest weiß das "Inserd. Tagedt" und bereichten Von der Verlasseit in der Behrung sperch er Erstellungslest, wogu Freundinnen und Freunde erfdeinen waren. Die Zestlertunde wurde dere durch das hishliche Erchseinen des slichkeren Brautigams, wedder leit zwei Jahren in Wessenstein und in einer Babrit, datig ist und sie weitz, das hishliche Erchsein in einer Babrit, datig ist und sie weitz, das eine Refen Jahren zu der Jahren der Angelein der Babrit etwick in der Angelein der Verlasseit von der Verlasseit von

#### Lette Draht. und Fernfpred Rachrichten. ((Rach Schluß ber Rebattion eingegangen.)

Berlin, 6. Sept. Der Kaiser und die Kaiserin gedenken heute abend von der Wildpartstation nach Homburg v. d. H. zu den Manövern des 18. und 8. Armeeforps abzureisen.

au oen Waniovern oes 18. inns 8. Armiectorps adjurcielen. Verlin, 6. Seit. Das Könligliche Moligherfühlum teilt mit: Rach einer Meldung hiefiger Mätter ist eine Berson aus Charlottenburg unter dem Berdachte der Cholera in das dortige Krankenhaus eingeliefert worden. Demgegeniber ist zu bemerten, daß sich der Choleraverdacht auch ohne bafteriologische Unterjachung nicht bestätigt dar, es sich vielmehr um eine harmlose Darmertrantung handelt.

Remuken, 6. Seit. Der Veleganhist Erklungsgesich

mehr um eine harmlose Darmerkrantung handelt. Promberg, 6. Sept. Der Telegraphist Stellmacher in Schleusenau ist an Cholera gestorben.
Marienwerder, 6. Sept. Die "Neuen Westpr. Mitt." melden: Vei dem in Jagowsköbe vorgesommenen verdächtigen Erfrantungsfalle ist durch dafteriologische Unterluchung Cholera steglestellt worden. In Schrirpis Kreise Thorn) ist ein blisberger Arbeiter Ansmaas ein siedenschenfeller werden. Desse den keine Verstallen der Verstallen. Der Verstallen, 6. Sept. Die Einendahndirestion Kattowis meldet: Gestern deben um 91/4 libr sind auf dem Bachndore Peiskreicham awei Gitterzüge ausammengestoßen, Eine

Rofomotive und neum Magen find entgleift. Drei Geleige find gesperrt. Der Lofomotivsiührer Geister und der Jugiührer Heiber wurden verlest. Der Machteilssächen ist deutend. Aezte und Hisperional waren sofort zur Stelle. Der Etredendegernent hat sich sofort nach der Unstalltielle begeben. Die Aufräumungsarbeiten werben im Laufe des heitigen Tages beendet sein.

Asiel, 6. Sept. Das Bersöhren gegen den wegen Bersöhens gegen § 175 angestagten Leutnaut zur See Euden. Abdenhausen dem Linienschaft werdendung ist eingstellt worden, nachdem die Beobachtung seines Eristessustandes eine strafausschließeinde Abnormität ergeben hat.

Siel, 6. Sept. Das Berisöhennischmt übertrua dem

Kiel, 6. Sept. Das Reicksmartnehmt übertrug den 111 einer schwimmenden Werkstatt für die Reparatur von 112 ntons der Wilhelmshavener Reichswerft.

Wilsemshaven, 6. Sept. Die letten Schiffe ber aftiven Schlackflotte mit dem Flotten-Flags-ichiff find beute frijk in Gee gegangen. Gegen 10 Ukr ver-liehen auch die Woote der Minendivision den Hafen.

Swinsminde, 6. Sept. Das en glijche Kriegs. faiff "Coriwallis" ift heute morgen 9% Uhr nach Atcona in See gegangen, um dort die anderen von Danzig kommen-den Schiffe des Kanalgeschwaders zu erwarten.

Dresben, 6. Gept. Rachdem heute zwischen ben Ar. beitern und der Direktion der Aktiengesellschaft Rab. maschinensabrif und Eisengießerei vorm. Seidel u. Rau.

maldinenfabrit und Erlengiegerei borm. Seidel u. Rau-mann eine Einigung ergielt worden ist, wird morgen früg der gesante Fabrisbetried wieder aufgenommen werden, Budweis, 6. Sept. Mährend des gestrigen Manövers ft il r zie d ie Vrisse Mährend des gestrigen Manövers ft il r zie d ie Vrisse zie den Wastawassen in in den Augenblick, als das 91. Instanterie-Regiment dieselbe dossifierte. Wehrere Soldaten fielen in s Wastawassen von der der gerettet werden.

Norisass, 6. Sept. Anfolge eines bier ausgebrochenen Streifs der Gießereiarbeiter veranstaltete gestern die Ar-beiterschaft eine Kundgebung, an der 2000 Bersonen teil, nahmen. Die Mantisstanten demolierten durch Setenwierte die Gießerei uns ein Galtbaus, in dem sich ausgereiste franzö-sisch auf der Andrecken. In der Racht wurde von St. Gallen eine Landwehr-Kompagnie nach Rorishach be-

ordert. Nom, 6. Sept. In der in Trastevere gelegenen Basilista Santa Cäcilia ist beute morgen eine hestige Fenersbrunst ausgebrochen. Die Kirche ist gänglich eingestürzt. Das Feuer dauerte heute vormittag 10 Uhr noch an; doch ist es gelungen, den Brand auf seinen Herd zu beschräften.

Paris, 6. Sept. Halbamtlich wird gemeldet, daß die Antwort Waroffos auf das Ultimatum Frankreichs in der Angelegenheit Bu Mzian erst morgen oder Sonnabend ein-traffor Since

en fönne. Paris, 6. Sept. In Habre find aus Anlah der Cholerg-Paris, 6. Sept. In Harre sind auf Anlas der Cholera-gefahr folgende Wassindmen verfügt worden: Alle auf den Harre zu der Anlassen der Anlassen zu den Anlassen zu den Schiffe werden vom Arzie des Santidisdienites genau unterfucht. Die Lotien werden diese Schiffe verantassen, allen Untat son auf der Reede zu beseitigen ind eine gründliche Desinseltion vorzunehmen. Auswandberer diffen

grundliche Wesingettion borzunehnen, Auswanderer durfen nicht in der Stadt verweisen, sondern müssen sich sofort an Bord ihrer Schiffe begeben. Die telegraphische Berbindung zwischen Schanghai und Nagasiafi ist gestern abend wieder bergestellt worden. Die Berbindung mit Japan ist daßer mieder normal.

Bufareft, 6. Cept. Da auf mehreren Schiffen, welche

Butaref, 6. Sept. Da auf mehreren Schiffen, welche ab den Schwarzmer-Hähen eingetroffen find, doller ab er dä dig gerfrankung skälle vorgesommen sind, verfügte die Regierung die strengte Kontrolle aller in Kumänien eintrefsenden Dampfer.

Ketersburg, 6. Sept. (Betersburger Telegrophen-Agentur) Aus Vildmid-Komporod wird der "Kambels- und Industriegtg," gedrahtet: Das hiesige Börsenkomite hat den Finalzumiter telegraphisch und einergische Mahnahmen erluck, damit die Erefgnisse in Bach micht den gangen Welgabandel und die Erefgnisse in Valum micht der gangen Welgabandel und die Spahistindustrie lahm legen.

Refersburg, 6. Sept. In einem neuerlichen Interview erflärte Trepow, daß die innerpolitische Lage Ruhlands sich bereits wesentlich gebessert habe. Er sei der Ansicht, daß die güntlige Wirfung des Friedensichtlisse fraglos auf allen Gebieten des öffentlichen Lebens zasch eintreten werde. allen Gebieten des öffentlichen Lebens raich eintreten werd. Für die Regierung sie es zwar zur Zeit unmöglich, sömi-lichen Wimischen der verschiedenen Bewölferungsfächten botort nachzukommen und alle Gegensäge auszugleichen. Sie babe aber die ernste Ubsicht, vorwörts zu kommen und verde alles kun, um das angeitrebte Ziel zu erreichen. Woskan, 6. Sept. Rach Meldungen aus Elijabethpool übersieden Zartaren die Häufer dort wohnender Armenier, erm orderen zu abstreich der Kerfonen und plün-derten die Käuser. Die Vollige verhielt sich passib.

oerten die Haufer. Die Polizie berhielt nich pazito.
Dbesso, 6. Sept. Die Sladbierwaltumg das bereits mit der Jusammenstellung der Bahlstiften sin die Reichsduma begannen. General Kauldars, welcher das Kommando der der beiten mändschurischen Armee niederlegt, kehrt hierber zurück. Der jezige Kommandant von Odesso, General Kochanow verlägt den Lienst.
Konstantinapel, 6. Sept. Hir alse hier zu Basser und zu Lande aus Europa eintressenden Keisenden ist heute eine ärzkliche Untersuchung angeordnet worden.

#### Wetterbericht.

W. Magbeburg, 6. Ceptember.

W. Magbeburg, 6. September.
Wetterbericht vom 6. September, morgens 5 Uhr.
Ueber dem süblicheren Teile des zentralen Europas lagerte ein
Sochbrudgebiet, das aber langtam gurüchmeicht. Temieben
folgt vom Nardweisen her ein umfangreiches Depressionsgedie,
das nun wieder Regen und fübleres Wetter in Aussicht kellt.
Voranssfühltliches Wetter am 7. September: Weist
wolfin dis trübe, etwas fübler, Negen.
Voranssfühltliches Wetter am 8. September: Wechleb
bewölft, etwas fübler, elwas Regen.

Samburg, 6. September, 9 libr, 36 Min. vorm. Das Warimum (über 768 mm) liegt über İlngarı, eine Depression (unter 755 mm) bat sich vom Dean die über die Brittissen Zusch und Verdiandinavlen ausgebreitet. In Deutsständand ist est auflig, einess währert und mehleter. — Jun Verdienstein und Süden sielenmeise Kegen, im Dien Jordaner wahrschieften und Suden sielenmeise Kegen, im Dien Jordaner wahrschieften und Suden sielenmeise Kegen, im Dien Jordaner wahrschieften und Suden sielenmeise Kegen, im Dien Jordaner wahrschieden und Suden sielen sielen wir der die Verdien und di



\*) Eine Zeitangabe ist unbedingt erforderlich, wenn ein statischer Beweiss Anspruch auf Vollwertigkeit erheben will. — In jüngster Zeit wurde von anderer Seite eine für Eingangszoll auf Champagner-Weine entrichtete Summe veröffentlicht, dabei aber verschwiegen, dass der angeführte Betrag die Abgaben von zusammen ca. 20 Jahren darstellt,

# "Was kauft uns Deutschland ab? — Ungefähr nichts!"

(Minister Delcassé im Gaulois)

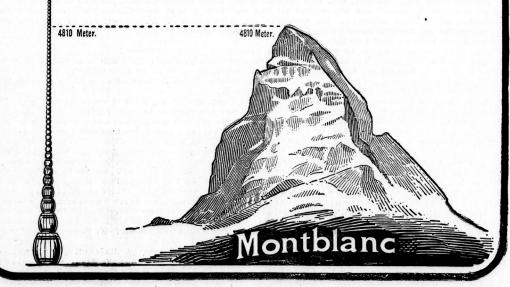
Die von uns im ersten halben Jahre 1905\*) zur Herstellung unserer Marken

# HENKELL TROCKEN etc.

beim Haupt-Steueramte Mainz zur Verzollung angemeldeten 7243 Fass erlesener Weine der Champagne ergeben aufeinandergestellt eine Säule von 6301 Metern, die den höchsten Berg Europas, den Montblanc, um 1491 Meter überragt.

6301 Meter.

Henkell & C?, gegr. 1832. Mainz.



Depôt und Alleinverkauf der Marke "Henkell Trocken"

Franz Traeger, Hoflieferant, Weingrosshandlung, Halle a. S., Rannischestrasse 23. \* Fernsprecher 500.

Geleife er Zug. n ist be. c Stelle. stelle be. tufe des

en Ver. Eucken. ngestellt ustandes

ug den tur bon

ffe ber Flagg. lhr ver-

i e g § . Arcona ommen:

n Ar. Näh-. Nauen früh rden.

inöbers in dem diefelbe in s

ochenen vie Aren teilnwürfe franzöe bon ach be-

dafilika Sbrunft Das 1 ift es 1. af die in der 1d ein-

holeraus den nenden genau tlaffen,

eine dürfen ort an

ndung wieder daher

tveldje e r a symmen Uer in aphenss und e hat ahmen t Bols

erview glands t, daß auf werde.

fämthichten n. Sie und n. thpool tenier, plün-

s mit duma o der ierher eneral

r und e eine

te ein felben gebiet, ftellt. Meift

hjelnd

# Zur Aufklärung über die Fleischtenerung.

Die Stabtverordneten versammlung in Salle a. S. vom 4. September 1905 hat beichsoffen, an ben Geren Reichstangler eine Retition einzusenben, bie infolge ber gur Zeit herrichenben Fleischteuerung bie vorübergebenbe Deffnung ber Grengen für Bieheinfuhr auf bas bringlichste empfehien soll.

#### Weite Kreise unserer Bewohnerschaft erfüllt dieser total verfehlte, der Stadt Halle gar nicht würdige Befdluf mit tiefftem Bedauern.

Die Stadtverordnetenversammlung zu Halle a. S. scheint entweder die Gründe der heutigen Fleischteuerung in der Zat nicht zu kennen, oder sie will sie nicht kennen. In der genannten Sitzung der Stadtverordneten ist die ganze Frage nur ganz oderstäcklich besprochen worden. Das Wort haben eigentlich nur ein freihändlerischer Größfändler, ein sozial demokratischer Agitator und der im Hahrvasser des radikalen Freisinns schwimmende zweite Bürgermeister genommen. Auch in die Kommission zur Vorbereitung der Petition sind, abgesehen von dem Vorsigenden derselben, lediglich Leute gewählt worden, denen eine objektive Behandlung der Angelegenseit nicht zuzutrauen ist, nämlich ein Sozialdemokrat, ein freisinniger Händler,

ber freisinnige Landtagsabgeordnete Schmidt und - ein ehemaliger Schlachtermeifter. hier ift in ber Tat wohl jeber Rommentar überfluffig.

Alls einziger Beweis, daß eine Feischont bestehe, ift in der Stadbereronterstsung bervorgehoben worden, daß im Monat August 500 Schweine weniger geschlachtet worden seinen, wie im Boriafre, und daß önnliche Zalfachen auch aus anderen beutschen Schlachthösen zu registrieren seien. Wir wissen nicht, ob diese Statistik stimmt, beweiskraftig ist sie um so weniger, als in den Schlachthösen anderer beutschen Großstädte in den Monaten Juni, Juli und August des laufenden Jahres die Zahlen der Schlachtungen Diejenigen bes Borjahres nicht unwesentlich überfleigen. Wir erinnern nur an Die größeren Stabte ber Proving hannover, wo Die angestellt beies Relutat ergeben haben. Daß in Halle der Fleischtonsum nicht so vorwärts schreitet, wie anderswo, liegt hanvtsächlich daran, weil die Ladenpreise für Fleisch in Halle seit Jahr und Tag exorbitant hoch sind. Sie stehen nicht im geringsten im Verhältnis zu den Viehpreisen. Es ist zu erst neutig gassen mäßig nachgewiesen worden, daß anch im Jahre 1904 die Hallenser Fleischermeister für Kalb., Rind- und Hammelsleisch die weitans höchsten, für Schweinessteich beinahe die höchsten Preise in der gesamten Provinz Sachsen genommen haben. Bei bieser Auspowerung des Publitums kann das letztere allerdings den Schmachtriemen nicht lodern. Die Hallenser Fleischermeister wahr zu nehmen. Sobald die Biehpreise auch nur ein wenig angieben, — fofort wird ber Breis fur bas Fleifc um minbeftens funf Pfennige pro Bfund erhoht. Dat aber jemand in Salle icon bavon gehort, bag auch bie Fleifchpreife mieber entsprechend billiger merben, menn bie Biebpreife jurudgegangen find? Auch burch bie jenige Biehtenerung leiben bie Schlächter teinen Rachteil, fondern profitieren. Denn man bore:

Infolge ber anhaltenben Durre im Jahre 1904 ergab fich in gang Mitteleuropa eine Futtermifernte, besonbers in ben fur bie Schweinemast wichtigen Kartoffelin. Deshalb mußten im Frühjahr und Sommer 1905 die Einkauspreise für feite Schweine im Lande seigen. Andernfalls hätten die Anderica in Bauern ihre geringe Kartosfeiente lieber verkaufen und die Schweine müffen, dann hätten wir statt der Preissteigerung einen wirklichen Mangel an Produktion, eine tatsächliche Fieischnot erlebt. Diese an sich notwendige Breisfteigerung im Lande, bie aber icon in ben nachften Bochen angefichts ber biesfahrigen guten Gutterernte worliber fein wird, war aber viel geringer, wie die Preisteuerung in den Städten. Sin vortreffliches, dieser Tage in Berlin verbreitetes Flugblatt zur Aufklärung über den Bieh- und Fleischmarkt teilt in bieser Hinsch folgendes mit: Im Lande ist der Sinkaufspreis gegenüber 1904 gestiegen von durchschnittlich 38 Mark pro Zentner auf durchschnittlich 48 Mark im ersten Halbsch 1905, also um 10 Phsennige pro Phund Lebendgewicht gleich 12½ Phund Fleischgewicht. Dagegen stieg die Zwischenhandelsdissern, swischen den draußen im Lande gezahlten Sinkaufspreisen und ben im Großganbel am Berliner Zentralvießgof notierten Bertaufspreisen) von früher & Pfennigen pro Bfund auf 15 Pfennige. Und ebenso fitieg in ben legten Jahren die Differenz zwischen biesen Großhanbelspreifen am Bentralviehhof und ben Fleifchpreisen im Rleinhanbel (Labenpreise). Nach ber amtlichen Statistift flieg biese Differeng (ber Rleinhan bels zu fclag) von 19 Pfennigen pro Kilo (1889) auf 25 Pfennige (1897), 30 Pfennige (1901) und 34 Pfennige im Jahre 1904. Gern zugegeben, bag bie Labenmieten, bie Löhne und Geichaftsuntofien im letten Dezennium teurer geworben und bie ftabtifchen Fleischfteuern hingugetommen find, fo geht aus ben obigen Biffern boch beutlich genug bervor, ba f

bie Herren Schlächtermeister reichlich sich vor Verlust zu schüßen gewußt und ihre Einnahmen von Jahr zu Jahr auch relativ zu erhöhen verstanden haben. Die "Hall. Itg." hat vor kurzem eine Rechnung über den Berbienst des Fleischers an einem in Halle geschlachteten Ralbe ausgemacht. Diese Rechnung stimmt trot der Kapriolen der Fleischer-Innung und des freisinnigen Großbändlers herrn Döhler. Die dort angezogenen Laben preise sind zu jener Beit in der Zat von hiefigen Fleifchern gefordert worden und die Preise für Lebendgewicht find den amtlichen Rotterungsstellen der hiefigen Landwirtschammer entnommen. Seute ift bas Ralbfleifch (Cebenbgewicht) fogar noch etwas billiger. Die große Birtfchaft bee Geren v. Zimmermann Calzmunde beifpieloweife vertauft bie Caugtalber bas Pfund Lebendgewicht mit 35 Pfennigen affordweife! Rur Ralber ju Juchtzweden toften bort 50 Bfennige. Auch im Saalfreife ift, wie alle Lanbwirte uns bestätigen werben, ber Durchfchnittspreis für Caugfalber noch nicht einmal 40 Pfennige!

Und tropbem die fabelhaften Ralbfleifchreife in unferen Fleifderlaben! Man rebe auch nur nicht bavon, baf man teine Ralber betommen tonne. Die Großhandler konnten ein anderes Lieb fingen, und wer die bagerischen Zeitungen lieft, ber weiß ebenfalls, bag biese Klagen grundlos find.

Was foll also das Geichrei nach unbeschrönkter Deffnung der Grenzen? Freiligh, die Herren Großthändler würden dabei wiederum ein "Geschäftchen" Sehr lehrreich ist in dieser Sinsicht die Zuschrift eines ostpreußischen Landwirts, die dieser Tage die "Wall, Jig." veröffentlicht hat und die solgendermaßen lautet: "Wer verdient dis jett von den erhähten Fleischpreisen? Eine Firma der Provinz Sachsen hat hier im Frühjahr per Abnahme Herbst durch ihren Vertreter

girta 800 Stud Ochsen taufen laffen und begachlte 26, 27, 28 und 30 Mt., Abnachme von 8 gentner aufwarts. Diese Ochsen toften heute 33 bis 35 Mt. per Zentner je nach Gewicht. Schon an Ort und Stelle verdient ber Sanbler girta 40 Mt. pro Ropf. Seine Preffe tlagt über "Bleifchnot", zeiht bie Agrarier bes Fleifchwuchers, verlangt gettweise Deffnung ber Grenzen. Es ware ben Sandlern lieb, wenn fie jeht, nachbem fie bem Züchter das Bieh zu Spottpreisen abgekauft und bem Master zu erhöhten Breisen vertauft haben, die Grenze offen betamen, um (fur neue Gintaufe!!!) möglichft bie Breife wieber gu bruden."

hat er bann wieber billig eingefauft, nun, bann fann bie Grenze wieber gefchloffen werben, bas billig eingefaufte Bieh wird eine Weile gurudgehalten, ein neuer Fleifchnotrummel wird infzeniert und bas Bieh wird bann zu hohen Breifen an die Aleinhändler und Schlächter abgegeben, die ihrerfeits ebenfalls wieder fraftig aufschlagen. Der Konfument muß wieder bluten, auf ben Landwirt und die neue Grenzsperre wird wieder geschimpft, und Grofibandel und Schlachter lachen fich ins Fäustchen. So wird's gemacht!

Geht den objettib bentenben Leuten ein Licht auf?

Und barum jest feitens bes Freihanbels bas mufte Gefdrei nach forantenlofer Deffnung ber Grengen!

Bas aber nust benn bem großen Gangen bie Deffnung ber Grengen? Richt bas Minbeste! Der Deutsche Landwirtschaftsrat hat bas flipp und flar nachgewiesen. Befanntlich ift bie Ginfuhr fur Rindvieh aus Defterreich-Ungarn und Danemart überhaupt nicht gesperrt und wir werben von bort aus so reichlich wie es bie Biefbeftanbniffe biefer Staaten irgend gestatten, mit Wieh versorgt; ein Dehr an Einfuhr ift von bort aus unmöglich. Rußland aber könnte uns, wie es auch der Landwirtschaftsminister hervorgehobeu

hat, nur Steppenvieh bieten, beffen Fleisch befanntlich fur unseren Konfum fo gut wie ungeeignet ift.

Bas aber die Einsuhr von Schweinen betrifft, so find bieselben in Desterreich-Ungarn, Frankreich und ber Schweig nachgewiesenermaßen in jenen Lanbern selbst fo teuer wie bei uns, sobaß sich die von dort importierten Schweine unter Burechnung bes Transportes teurer stellen wurden als die heimischen Schweine. Blieben also nur Danemart und einige andere Grenzstaaten wie Holland und Belgien. hier ift allerdings ber Schweinepreis zurzeit noch etwas niedriger als bei uns. Wenn man aber den Schweinebessand in biefen Staaten gujammengafit und felbft benjenigen von Stanbinavien, Italien und Rugland fingurechnet, bann faben biefelben gufammen noch nicht foviel Schweine wie Deutschland allein und es wird, wenn fie ihren eigenen Bebarf gebedt haben werben, fur ben Export nur herzlich wenig übrig bleiben. Dane nart vor allem wird immer von ben Schlächtermeistern als Dorabo für Schweineaussuhr bezeichnet. Dies Land aber sidst, nut bei eber Boltswirt weiß, seinen Ueberschuß an Schweinen nach England ab und dürste baher weber in der Lage noch gewilkt sein, diesen alten bewährten Runden plostich aufzugeben. Dh Rußland aber sidst, wei selber weber in der Lage noch gewilkt sein, diesen alten bewährten Runden plostich aufzugeben. Dh Rußland aber in der Lage sein würde, jest sofort das verdoppelte Kontingent zu liesern, das erscheint selbst dem freisinnigen Mogeordneten Gothein, wie er in der "Frankf. Big." ausgeführt hat, zweiselhaft. Und wenn auch, glaubt denn das Publistum, die dinschen und russischen und vollschund und würden nicht auch Gothein wie er in der Ausgeführt hat, zweiselhaft. Und wenn auch, glaubt denn das Publistum, die dinschen Leberschlich wirden und banischen Schweine für nach Deutschland gelieserte Ware seine nicht augenblickich in die Sohe schweine für nach Deutschland gelieserte Ware seine und die beutschen augenblickich in die Sohe schweine wurden ihren und verschlich und die beutschen Schweine sie verschland und verschen der verschland und die deutschlich und die deutschland gelieserte Ware seine verschland und die deutschland gelieserte etwaigen Berbienft fomungelnb in bie Zafde fteden, und bas Bublitum murbe biefelben hoben Schweinepreife nad wie vor bezahlen muffen. Die Schweinefeuche aber murbe aufs neue in Deutschland eingefchleppt und bie beutsche Biehzucht vollig ruiniert werben. bas und nichts anderes ift ja ber 3 wed bes gangen Fleischnotrummels, soweit die Sozialbemotratie in Frage fommt. Den Händlern und Schlächtern aber ift das Gesamtinteresse unseres beutichen Waterlandes vollstanbig gleichgültig, wenn fie nur ihre Zaschen füllen können! Go liegen die Binge!

Und trobbem ber Beichluß unserer Stadtverorbnetenversammlung!
Es ift natürlich teinerlei Aussicht vorhanden, daß die Betition bes Stadtverordnetentollegiums Erfolg hat. Unfere Regierung hat mit erfreulicher Deutlichteit bereits betannt gegeben, daß an eine auch nur vorübergebende weitere Deffnung ber Grengen nicht gedacht werben tann, sowohl wegen ber Gefahr ber Seuchen-Ginichleppung, als auch weil ein fattischer Mangel an Schlachtviet nicht vorhanden fei. Die Biehpreise, wiewohl sie in den letten Bochen aus dem oben angeführten Grunde vielfach hoher gewesen find, als sonst, werden in allernächster Beit wieder normal werden, wie denn icon allenthalben indezug auf Rindvieh ein Sinken des Preises tonstatiert wirb. Aus Breugen wie aus Bapern tommen folde Melbungen. Die Schweinepreise aber werben infolge ber biesjährigen guten Futterernte alebalb ebenfalls niebriger werben. Der gange "Fleifchnotrummel" wirb langft verrauscht fein, wenn bie ominofe halleiche Petition an bas Reichstangleramt gelangt unb von biefem an bas Sandwirtschaftsminifterium weiter gegeben fein wirb.

Fraglich ift und nur, ob bann auch bie Fleifch laben preife in Salle im richtigeren Berhaltnis guruckgehen werben, als fie in ben letten Wochen geftiegen find. In der Erhöhung ber Preife haben unjere Schlächtermeifter ja immer eine gang besondere Foriche bewiefen, in ber Ermiffigung aber fich ftets gaber gezeigt, als ihre herren Kollegen in allen anberen Stubten unferer Brobing. Run, wir werben feben!

be

[2224 ind 2,50) biert bei einftr.84.

S er).

m·

str. 4.

eher.

### 2. Beilage gu Rr. 419 ber Salleschen Zeitung Landeszeitung für die Proving Sachfen, für Anhalt und Thüringen.

#### 14. Deuticher Pfarrertag.

#### Proving Cachjen und Umgebung.

Arobing Sachsen und Ungebung.

— Greppin, 3. Sept. (Die feierliche Grund siede fand am Sening fait. Rad einem Zeigstiedebienst in der intern stiede fand in Sening fait. Rad einem Zeigstiedebienst in der intern stiede fand in der Archiven der Angles der Angles einer Meinen Zort helt Kalior Schwendung fait. Rad einem Zeigstiedebienst in der intern stiede fagt in der Verlegen und der Mantelaften Leder gedictene Angles eine Angles in der Verlegen 
"Ilie-Big." noch gemeldet: Montag früß gegen 7 Uhr wurde von einem Schulknaben der Archeiter Ribgelm Wichter mit einer Bambe am Kopfe tot an der Achreiber Stigelm Bischner mit einer Bambe am Kopfe tot an der Ederbößing gegeniber der Esgegrichen Anölse aufgelien nachmittag gegen 6 Uhr nach Zadinglof Acteral, von mo ams dieiche nach Bernigerode guttickern wollte, begleitet. Den Richter und der Tochter des Hegeleiung des Tattern deren der Bernigers Peterner und der Tochter des Hegeleiung des Tattern deren der der Archeite gegen den nach der Ecker zu, weiche geiferen deren der den Kopfenstelle der Gegenstiftes Woge guttick. Mitten im Balde ging Is. vom Boge ab nach der Ecker zu, weiche geiferen deren der den Kopfenstelle der Ecker geschweiden war. Son diesem Augenblicke auf ist Berniger der Verlagen der

und 11 heren) unter Leftung des Aufisdicteos Prof. S. Krifer am 1. Citober 5½ Uhr in der hiefigen Sadhiftede ein Kongert veransialten.

+ Gliede, 5, Sept. (Ertrunten.) Borgeitern sied bickt vor Gliede ein Schigter von den Kachne eines Kertendampfers in die Elde und ertrant in der Elna bei eine Griffer von dem Kachne eines Kertendampfers in die Elde und ertrant Große in net ab e ficktig un g.) Borgeitern sian zurieden Beigen Erfeit girt gun g.) Borgeitern sian zurieden Beigen Leopolt den gester und in der Umagene einquartierten 74. Keldartillerie-Regisments durch Se. Agl. Dobeit den Kringen Leopolt den Barten fatt.

Artendung. 5. September. (Un fer Schützenlerie-Regisments durch Se. Agl. Dobeit den Kringen Leopolt den Barten sieden gesetr Albeit den Aufgehaufstraft. Alls Judialare bureden geecht Albeit den Aufgehaufstraft. Alls Judialare bureden gesetr Albeit den Aufgehaufstraft. Alls Aufgehaufstraft in der Aufgehaufstraft. Alls Judialare bureden gesetr Albeit den Aufgehaufstraft und Schützenlöhen gereicht Aufgehaufstraft werden gereicht Albeit der Aufgehaufstraft der Aufgehaufstraft, aus gewählt, als Schützenlöhig derr Kaufmann Aufgehaufstraft, der Gelegen bei der Aufgehaufstraft der Aufgehaufstraft. Aufgehaufstraft von der Aufgehaufstraft von Aufgehaufstraft von Aufgehaufstraft von Aufgehaufstraft. Auf der Aufgehaufstraft von Aufgehaufstraft von Aufgehaufstraft vor Aufgehaufstraft v

to ir i da filligen Schule) beginnt am Donnerstag, den 2. November.

# Schmalfaben, 5. Sept. (Seinen Verleißung en erleg en.) Das siebenjädrige Mödden, welches bei einem Feuer am Sonnabend schwere Skandbumden erlikt, fil am Sonnabend divere Pkandbumden erlikt, die am Sonnabend beiden Vkandbumden erlikt, die am Sonnabend beiden gestoden erlikt, die am Sonnabend beiden Vkandburden der Vkandburden

obligatorifd, in der Fortbildungsfaule fatultativ, und gwar probeweise auf ein Jahr.

W. Mändenbernsdorf, 5. Sept. (Denkmalsweiße, Midhigh der dieselfgeben Schaftere des diesignen Ariegers und Militäterereins sand auch die felerliche Einweibung des hier erfichten Keilerung der den die felerliche Einweibung des hier erfichten keiler Willes der ihr Willes der ihr Willes der ihr Verscheien. Die Skeipereb gielt Deberparrer Liebessind.

W. Känigker, 5. Sept. (Lebens gefährlich der Verscheier Wöhlen und einen worstelf glossenden Sprengsfahrlich verfeler Wöhlen durch einen worstelf glossenden Sprengsfahrlich verfeler Welter nachmittag wurde in einem hiefigen Gupdbruch er Arbeiter Wöhlen durch einen worstelf glossenden Sprengsfahrlich verfele Welter nachmittag werde in der die Universitätistimit zu Schaften der Verschlich verfele Verschlich verschlich ver der die Verschlich ver der die Verschlich ver der die Verschlich ver der der die Verschlich ver chlich ver die Verschlich ver der die Verschlich ver die Verschlich ver die Verschlich ver der die Verschlich verschlich ver der die Verschlich verschlich ver die Verschlich ver die Verschlich ver der die ver die verschlich verschlich ver die Verschlich ver die Verschlich ver der die Verschlich verschlich verschlich ver der die verschlich ver

Bersonalnachrichten.

— Berliehen wurde dem Schöffen und siellvertreienden Gemeindworfeber Kentner Angalt Volt he gu Röchenrode im Kreise Grafischa Erringerode der Kronenorden wierter Kliffe. — Die Erlandinis gur Anlegung der goldenen Berdienindenile des Rittergeichen des amhaltinischen Aussordens Idveckis des Karen sie dem Krotifildungsleiher Loofe gu Ragdeburg erkelt worden. — Julofae der von der Eindbreurodneien-Berdinmulung zu Keubaldenischen getroffenen Bahl ist der bisherige Gerichksäcksichen Schol der der Gerichksäcksichen Schol der der Schol Keupen der Schol kann der Schol kan

#### Schiffahrte-Madrichten.

— Rerddentiger Lind. Ziefen 4. Echt. b. Bort Said abgeg. "Schfeswig" 4. Sept. venn. 6 übr in Marjeille angel. "Arnpyring Willelm" 5. Sept. nachm. 3 übr in Neurerbaven angel. "Arnpyring Willelm" 5. Sept. nachm. 3 übr in Venerebaven angel. "Belgoland" 5. Sept. b. Bort Sept. b. Bouthousten angel. "Belgoland" 5. Sept. venn. 6 übr in "Palle" 5. Sept. b. Brungene pail, "Dalle" 5. Sept. boun. 6 übr in Revuelyoft angel. "Bringer Ville", b. b. Sept. boun. 6 übr in Revuelyoft angel. "Stingsfin Sittoria Quije", b. b. Steien. England. Septistad und Sitand, 5. Sept. morgen 2 übr 55 Min a. b. Elbe angel. "Mungaria", b. Weitimblen tommenb, 4. Sept. abende 10½ übr a. b. Elbe angel. "Melgi", a. b. Seinrelie D. Chailer, 5. Sept. in Golombo angel. "Erbia", a. b. Aussreije n. Dielien, 4. Sept. in Solom angel. "Wetter", a. b. Neije n. berühnten Babeotten, 4. Sept. abende 3 übr b. Molterbam abgeg. "Elb Deninge" 4. Sept. bou Et. Zipands nach Jamburg abgeg. "Schlamit b. Zippis" 4. Sept. bou Et. Zipands nach Sandtburg abgeg. "Schlamit b. Zippis" 4. Sept. bou Et. Zipands nach Sandtburg von Welfinden fonmenb. 4. Sept. bou Et. Zipands nach Sandtburg von Welfinden fonmenb. 4. Sept. angel. "Wille p. Manuta verletzage, "Et. Zomitati. A. Bedden angel. "Wille pb. Aparty netterage, "Etatis", 4. Sept. nachm. 2 liby b. Aparty netterage, "Etatis", 4. Sept. nachm. 2 liby b. Aparty netterage, "Etatis", 4. Sept. nachm. 2 liby b. Aparty netterage, "Etatis", 4. Sept. nachm. 2 liby b. Aparty netterage, "Etatis", 4. Sept. nachm. 2 liby b. Aparty netterage, "Etatis", 4. Sept. nachm. 2 liby b. Aparty netterage, "Etatis", 4. Sept. nachm. 2 liby b. Aparty netterage, "Etatis", 4. Sept. nachm. 2 liby b. Aparty netterage, "Etatis", 4. Sept. nachm. 2 liby b. Aparty netterage, "Etatis", 4. Sept. nachm. 2 liby b. Aparty netterage, "Etatis", 4. Sept. nachm. 2 liby b. Aparty netterage, "Etatis", 4. Sept. nachm. 2 liby b. Aparty netterage, "Etatis", 4. Sept. nachm. 2 liby b. Aparty netterage, "Etatis", 4. Sept. nachm. 2 liby b. Aparty netterage, "Etatis", 4. Sept. na

(Schlug bes redaftionellen Teils.)

Schwächliche in der Entwicklung oder beim Lernen zurückbleibende Kinder, sowie blutarme, sich mattfühlende und nervöss überarbeitete, leicht erregbare Erwachsene jeden Alters gebrauchen als Kräftigungsmittel mit grossem Erfolg Ür. HOMMEL's Haematoueen.

brauchen als Kräftigungsmitten mie groeben.

Ber Appetit erwacht, die gelstigen und körperlichen Kräfte werden rasch gehoben, das GesantNervensystem gestärkt.

Man verlange jedoch ausdrücklich das echte "Dr. Hommel's"
Haematogen und lasse sich keine der vielen Nachalmungen
aufreden. (1656

## 3m Handwerksansftellung Hallea. 5. welche vom 3. bis 17. September in der "Saalichlofbrauerei" fiatt-findet, ift auch die bekannte Arruna Guftan Uhlfig, untere Leipziger-tirche, mit den neuessen Ordestrions, Ausstel und Kunstwerten alle Art im fleinen Saale des Lofales vertreten. (2040

Att im Meinen Saale des Lotales vertreten.

Rünfliche Vratenfauce ift oft im Hausbalt ein Erfordernis, wenn ein großer Braten mehrnals auf den Tilch gedracht werden fol; denn ein großer Braten mehrnals auf den Tilch gedracht werden fol; denn ein Seigenglag ab viel Salt und Kratel enthgeis. Da ift des unschädeders Lielch-Extraft der bestie helter. Butter oder seines Kratenstett läßt man chwad andrauen, lögt later Bouitlon aus Lieligs Teiclich-Extraft, ein wenig in Sahon oder Bein gerautitles Mehl hinzu und läßte saulfoden. Ze nach Att des Aractis ein nun die weitere Butat zur Saulogen. Ze nach Att des Aractis ein nun die weitere Butat zur Saulogen. Ze nach Att des Aractis ein mehr der weiter der der Verlagen und ein bas Aractis ein werden der Wieden der Borterbier, zu Kald einen Löffel guten Wolch und ein Mödschen Madeira oder Horterbier, zu Kald einen Löffel guten Wolch und einig Chamippnens, zu dammet Zwieder und des Gelderliches der Wirten. Ammer aber ilt das kräftige und die Gelderlichestatt ein mit großen Brittlig beiter verhanden.



City

4. De 5. Er Mitte willig Oran arbei techni für 1

5. 3



Modernste Blusen-Sammete. Modernste Blusen-Seide. [2055 Seidenhaus Georg Schwarzzenberger

Halle a. S. Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins. Gr. Steinstr. 88.

Apollo-Theater. Direttion: Gustav Poller. Ansverkaufte Hänser unb

inbelnden Erfolg erzielt allabenblich

Kam'rad Lehmann.

Diefes farbenprächtige mili-tärifche Ausftattungsftud mit feinen zwei großen Finales Internationales Strandfest und

.lm Beiche der blauen Wölkchen" finb

die Senfation von Salle! Emil Sondermann

als Gaft als Kam'rad Lehmann wird allabendlich

fürmisch bejubelt!

#### Walhalla - Theater. Dir. Otto Herrmann. Anfang & Hhr. Saffenöffu. 7 Hhr

Variété-Vorstellung.

The great Barra-Troupe n. Militär=Mufifal=Aft Das Rossignol-Quintett, nternationales Damen-Runft gefangs-Enfemble.

The Zellers, genannt "Die luftigen Luft

Dir. W. Immanns nit seiner Meute vorzügl. dress Rasse-Sunde.

Les Ramoniers,

Fritzi Schenke,

Duo Paulus,

Rudolf Berger,

Jules Greenbaum's American Bioscope neue Serie [2215 lebender Photographien.

Eroh ber großen Attraftioner feine Preiserhöhung.

Operanbend des

Gruno Heydrichsschen Konservatorium

Giff Musik und Theater.

Margarethe '(Fanst), 22"Glöckchen des Eremiten".

Eintrittskarten (inkl. stadt. Billettsteuer): I. Platz M. 1,55, II. Platz
M. 1,05, unumerierter Platz M. 0,55
sind im Konservatorium, Poststr. 21,
in den Stunden von 10-1 und
3-4 Uhr und inden Hofmusikalienhaußungen Koch u. Hötban täglich

#### Erfolgreichen Nachhülfeunterricht

erteile Schülern n. Schülerinnen in fämtlich, Hächern geg, mäßiges Honorar. Sefi. Offerten unter Z. v. 638 an die Exped. biefer Beitung erbeten.

Pension.

Schüler höherer Lehr-anstalten finden in guter gamilie liebevolle Aufnahme. Beaufrichtigung und Nachhilfe der Schularbeiten. Offert. unt.

Verlag der Halleschen Zeitung

Buch- und Kunstdruckerei

Gross-Buchbinderei & Stereotypie

HALLE a. d. Saale

Leipzigerstr. 87, Hinterhaus (Eingang Passage).

Illustrierte Kataloge & Preislisten Mitteilungen & Briefbogen

Formulare für landwirtschaftl. Betriebe.



Diejenigen herren Landwirte, welche wegen Beenbigung ber Arbeiten ihre fremben Felbarbeiter bald ober ibäter entlassen, werben gebeien, uns die betreffenden Kolonnen gur weiteren herbfrarbeit anzumelben, ba zum Rüben und Kattosselvoben flets und Kente verlangt werben. Beisegeld nach der heimat trägt dann der neue Arbeitgeber.

Arbeitsnachweis der Landwirtschaftskammer,

Pornehmes Bier- n. Speisehans,

ang nen und modern eingerichtet, im Zentrum der Stadt, an ver-ehröreichster Lage, 1. 10. 05 zu vermieten. Raperes bei Herm. Pfeister, Arhitett und Manecemeister, Salle a. S., Uleste. 3

Julius Mühle, Ofterwied a. Darz. Dafelbit verfette Aus-bilbung für jg. Mödden i. Saus-halt, Schneibern, Beignaben 2c. 2259] Die Borficherin.

## Pferde-Laotterie

... Frankfurt a. M. Ziehung am 20. September

64000

Carl Heintze, Wohlfahrts-Lose

Gin icones Sausgrundftud in einem großen Orte, 1/4 Stunde von der Bahn, mit großem Garten, Gestügelzucht und zwei Uder gutem Beld, wo 80 Jahre Tischere betrieben wurde, soll veränderungs-halber sofort verfunftreveben, auch find baselbst zwei gute

find bafelbit swei gute Bianinos und Sarmonium mit Sarfenstimmen sofort fehr billig an verfaufen. Mäheres zu er-fahren in der Expedition dieser Beitung. [2247 ngen Koch u. Hothan täglich

> Gute Existenz für 1 oder 2 Damen. Gin im besten Rufe stehendes Derren Venstonat, berbunden mit Brivat-Mittagstisch in fabner Brovinziasst. Sach, ift Familien-berhältnisse halber an bertaufen. verhältnife halber zu vertaufen. Breis 4000 Mt. Off. sub D. R. 6256 an Rudolf Mosse, Dreeben.

# Makulatur,

unbedrudt, in Rollen vertauft, fo lange ber Borrat reicht, Buchbructerei

Otto Thiele

#### Echt russische Juchtenschäfte

au langen Stiefeln beriendet Et. Samland, Chofftuhren an der rufflichen Grenze. Größtes Juchtenleder-Verfand-Geichäft gang Teutschlands. Preisiffte Ar. 26 gratis u. franto. [1320

## Wäscherollen

neuester und bester Konstruktion.
Aller Art und Grösse.
Langjähr, Garantie! Billigste Preise!
Stets grosses Lager!
Prospekte grais und franko.

A. Landmesser. Halle a. S., Wörmlitzerstr. 103. Werkstatt für Brehrollen.

Frang'iche Preghefe, Zeichon ges.

### Verlangte Perfonen.

Sedige Inspectoren, Felds u.
Sofberwalter, Bosoniärverwalter, Ceduomielekprlinge,
feldbiändige u. jüngere Lendswirtscheitennen ja. Mödschen
jur Erlernung der Lendswissesichaft, Someissen, Ansfeher,
Oberistweigeru, Greissmeiger,
Eltst fofort u. 1. Crober ein
Arbeitsnachweis (2003
der Annburistsfahissenmer,
Halle, Leidbigerftr. 29.

Verwalter-Gefud.

Umfichtiger, sieisiger Bervalter, welcher Bauernsohn u. Rabfahrer ift. 1. Oktober gefucht. Gehalt 350—400 Mt. Zeugnisabsch. einf. Laue, Bennetwin bei Gröbers. Suche sum 1. 10. einen einfachen

Stallfdiweizer 3u 50 Stille Wilde u. Jung-vieh, 20 Schweinen. (2152 Mohs, Rittergut Bretleben.

#### Robert Steinmetz, 1 Leipzigerstrasse 1 (Rathaus)

\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

Herrnhuter und Bielefelder Leinen. Bettinletten, Bettbezugstoffen, Handtüchern, Tisch- und Tafeltüchern, Bettdecken, Steppdecken und Schlafdecken.

Eigene Anfertigung und Lager

aller Arten Leibwäsche, Bettwäsche, Tisch- und Küchenwäsche in jeder gewünschten Ausführung.

Grosse Auswahl in Bettstellen, Kinderbetten und Matratzen. Bettfedern, Daunen und fertigen Betten.

图本本本本本本本本本本本本本本本本 Bum 1. Oftober d. Is. fuche

I. Berwalter, velcher an Tätigleit gewöhnt ist. Zebenslauf u. Gehaltsforderung ind den Zeugnisabschriften beizu-

fligen.
Rittergut Oberröblingen
a. Selme bei Sangerhaufen.
Kuhn, Inspettor.

#### Gesucht:

Süngere und ältere Landmirtlögaferinnen, 200 bis 400 Mart,
Stochmaniells und Stöchmen für
einselne Dannen und einselne
Derrichaften, Etubennäbden, bis
270 Mart, Sungfern, 360 Mart,
Mädden für Rüde und Daus,
Rinbergafterinnen, Sinderfrauen,
Daußmädden für Güter für
für lämlich nur gute berrichaftliche
Brivatibatier.

Ktas Marie Want-Ikhen

Marie Wantzlöben, Stellenbermittlerin, Gr. Steinftr. 80

Junges Mähchen, welches die Landwirtschaft erlernt dat, locken launt und etwas Hausarbeit über-nimmt, wird auf steines Gut ge-jucht zum 1. October dei do bis 60 Taler Gehalt. Offert, unter Z. r. 744 an die Exped. d. 31a. Melteres, energifch

Melleres, energides (2258

Tranlein

au zwei Knaben von 5 und 7

Jahren aufe Land gelucht. Geballsaufprüche. Beganife und
Bydotgranble unt. der Chiffre

W. R. 12 in der Appier

banblung K. Pritschov,
Beendurgeeffe. 28, abzugeben.

#### Dersonen = Angebote.

Hüre, penfionzahlenden Bolontär jucht Stellung in der Nähe von Halle für 1. Oktober [2262 Arbeitskaachweis ber Laubwirtschaftskaumer, Halle, Leipzigerfir. 20.

Feldarbeiter, tifche, Ruffen, Galigier, fowie tichfprechende Pferdetnechte beforgt er kulanteften Bebingungen fofort

wilhelm Flocker, (1994)
Wilhelm Flocker, (1994)
Etelkenbermitter, (1994)
Am Güterbahnhof 2, II.
Prima Referenzen.

## Mietgefudje.

Zimmer.

enfion in Nähe der Landwehrftr. ffert. unt. B. 423 Selmftedt Br., Golbener Löwe. [2243

### Vermietungen.

Magdeburgerstrasse 36, gegenüber b. Klinit., berefdaftlide. G. Bim., Bub., Gas. 1. Oft. 311 vern. Befict. 11—1 u. 3—4.

Sodherridaftl. Bohnnna Poffftrage 18 11996

II. Etage, 10 Zimmer, reichliches Zubehör, Gas und eleftr. Licht-anlage, Zentralheizung, sofort ober später zu vermieten, auch geteilt.

Bür Offiziere ob. Ginj. Freiw.
ber Arillerie.
Fein möbl. Zimmer (3. 3t. an Eini, Freiw. bermielet) per 1. Oft. an bermieten.
Werfeburgerstr. 96, IRL. 1.

Rie Eferdehandlung Mieterainftig gelegene

(Stallungenz.), in welchen seit 25.3; ichon großes Perbegeschäft betrieben, sofort oder hater zu vermieren. Näch Dorotheenstr. Sober beim Konkursberwafter Wagner, Königstr. 15, NK.

## Geldverkehr.

900000 Mk. sollen auf Acker an ausgeliehen zur zur höchsten

Releihungsgrenze. B. J. Baer,

Halle a. S., [1999 Leipzigerstr. 30.

von 35 000 Mark gegen Danno 311 verfaufen. Off. unter B. h. 2285 an Kudolf Mosse, Brüberfir. 4. [2173 Geld-Darlehne, 5%, gibt Selbstgeb' Schneeweiss, Berlin, Rathenowers straße 68. Unfr. (Rüdp). kostenlos.

750 000 Mt. unfündbare elber auf Alder à 3½% auszuleihen. off. sub **A. V. 104** an Rudolf losse, Magdeburg. [1968



erich Reine

Goldschmied Geiststrasse 65 Damen- und Herren-

Ringen in mittlerer Preislage R.-Sp.-V.

Feiner, lebensfroh. Herr, Witw., Nusg. 50er, stattl. angen. Erschein., Rentier m. 21 000 W.f. Einf., erschnt glüdlige Che mit liebreicher, erfent gleich, Alt. u. mind. 6000 MR. Reute als Nabelgeld. Berm. wird sicher-geftellt. Güt. Racht. erd. unter v. 1904 Postant 25 Presden.

#### Samiliennadrichten.

Halle a. S., im August 1905. Meine Verlobung mit Fräulein Estelle Dutoit in Aigle (Schweiz) beehre ich mich an-Dr. Heinrich Dittenberger,

fauhinann Bröder mit Art.
Margarethe Schneiber (Göppersborf).
Dr. Bleide (Magdoberg). Dun.
Dr. Bleide (Magdoberg). Dr.
Dr. Bleide (Magdoberg). Dun.
Dr. Bleide (Magdoberg).
Dr. Bleide (Magdoberg).
Dr. Bleide (Magdoberg).
Dr. Dr. Bleider Steid (Artestagnin). Artibern bon der Nede (Sadis). Eine Den der Nede (Sadis). Den den der Nede (Sadis). Den den der Nede (Sadis). Den den der Nede (Maltid a. D.) Dr.
Den der Herteita Dein. Bleider (Denberfahr). Dr. Buddbunderbeffahr). Dr. Bohnburderbeffahr Arichts-Derführfährer (Den Derführ Arichts). Dr. Buddbunderbeffahr Arichts-Derführfährer (Den Derführ (Bertis)). Dr. Dr. Dilbertik (Den Derführ). Dr. Buddbunderbeffihr Arichts-Derführfähren (Bertis). Dr. Dr. Dilbertik (Den Derführ). Dr. Buddbunderbeffihrer Arichts-Derführfähren (Bertis). Dr. Dr. Dilbertik (Den Derführ). Dr. Buddbunderbeffihrer Arichts Derführ (Bertis). Dr. Dr. Dilbertik (Den Derführ). Dr. Buddbunderbeffihrer (Bertis). Dr. Dr. Dilbertik (Bertis). Dr. Dr. Den Derführer (Den Derführ). Dr. Buddbunderbeffihrer (Bertis). Dr. Dr. Dellerbeffihrer (Bertis). Dr. Dr. De

Madiruf.

Um 1. September berftarb nach langem fcmeren Leiben unfer hochgeehrter Arbeitgeber, ber

Amteborfteher und Rittergntepachter herr Wilhelm Bock.

Wir verlieren in ihm einen fiebevollen und gütigen hern und Gonner, einen allzeit bilfsbereiten Robltater, besten warmes Derty und offene dand in uneigenmäßigiter Belieft uns nie verschofisen blieben. Er voar unser, barum wahren wir ihm ein ehrendes Auchenten. 2261 Löbnis, ben 4. September 1905.

Die Beamten und bas Arbeiterperfonal bes Rittergntes Softeil Löbnig.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

Ackanatmadinage Nr. 419 der Hallefchen Zeitung. Baalkreis. den Beilage zu

en. 1905. räulein Aigle ich anger,

ewaag Warg. Warg. egener Berta Naud eipzig). en mit

mannn Bastor Srn. seodor nig). neister Warshlis—
perger Soppe binder eipzigverts: Frl. opers:

Srn. Srn. burg). now). dorf). Klog Jul.

herrn e i n e ltshen chans

Befanntlinachjung.

Nachdem die Angehörigen der Generbefenertaffe von
bes Saultreifeis über ihr in de inchen Lächer de Eschaft
om Angegenderen und Stellentratern für ken Seneronsichung
ber Generbeftnertlägte und verneigert höhen und die Befrüguife
ber Generbeftnertlägte und den Untergegengen find, gebe die hierdum in Genätiget des Artiftels 1 der
Täufslichensammeling am Generofelenzigels der Senergekolfdert onn neum Gelegender ihr Lächer ereren für den Rahf
der Angerderen und derender lietzu Ermin auf
der Angelperiode und derenme lietzu Ermin auf
der Angelperiode und derenme lietzu Ermin auf
m. Areispländehanfe des Scaltreifes vereiner 1905,
n. m. Areispländehanfe des Scaltreifes hierfelft, Zouffenige Saile a. G., ben 7. Ceptember 1905.

petreifend bie Geneuering und Esjang von Wasnbergewerlesteinen in 1906.

Diejenigen Einwöhner der Eandgemeinden des Gaaltreifes,
welche im Jahre 1906 den Danierlanden nu anyfangen oder
fortjutken wunichen, werden hierburch auf Gerund 23. Mil 1876
ergangenen Missifieringehamerling vom 27. Misuplit 1896 auf je
gefordert, im Kaufe befie der bes nächlen Monats ihre Unergangenen Missifieringehamerling vom 27. Misuplit 1896 auf je
gefordert, im Kaufe befie der bes nächlen Monats ihre UnWege einem Missipieringehamerling vom 27. Misuplit 1896 auf
Wege einem Misupergenerleichen beite bem Ammes
weiter ihres Misduartes perfailich einquerden.
Wege einem Misupergenerleichen ber Beite, bat beien
nebli einem aus der Ditekeptörbe ausgefallen Jührungsaufelt
he der Wege einem Misupergenerleichen beginnen mit get der Ammes
Wege einem Mittungsdaleft nuch einem Misupergener der Misupergenerles bie Misuper
Beiter Misupergenerle neu beginnen mit get der Ammes
weiter Ammes der Ammes der Misupergenerles bie Misupen
weiter Misupergenerle neu beginnen mit ger
Beginnen der Fanderfahren Misupergenerles bie Misupen
weiter mit diere der vorausflichtling des Agelieter genau auf
gegeben, auch über der vorausflichtling des Agenierles genau auf
gegeben, auch diere der vorausflichtling des Agenierles genau auf
gegeben, auch diere der vorausflichtling des Bermanbifohries
wechlinks als dem Mittreglielte angungeren.
Die Gementbeorifere hohen gegemaritige Befammtmachung
auf Remuttis der Ditestinopher zu bringen.
Die Remuttis der Ditestinopher zu bringen.

Der Kaminfider Leabert des Geaffreifes.

Bet. 10065.

St. Amstreaglieler Aufgerier, Wege-Wifeifor.

Reichfandehure bes Scaltreies jierfelft, Soutjenitusje 1876. d.m.

20. in Generfeituerfläße III verniagen Generfer freichend bes Scaltreites merben liergu mit dem Bemerfen treichende bes Scaltreites merben liergu mit dem Bemerfen freighedden, des Bedarfeites merben liergen in dem Bemerfen freighenden. Der Generale Sterenssischen Bor fammen Schaffen neben dem Bescheinen und Schlower in der Schaffen dem Bescheinen und Schlower in der Schlöwer i

Die Herem Ammensenschaftlichen, in Sonsiglichen Profitzielle der Genericht der Zeitenungen bes 3.0 ber im Affansblutz, in 30.6 finglichen Keitzung in Werfeurg fir 1897 — Seite 33.6 fi. — veröffentlichen Jallei-Verenhung über bie Feuernotigt und beis Feuerfallene in dem falleit Anne der Privonin Sachlen nurte Abriefung eine Secherfallichgen in der Abriefung eine Secherfallichgen in ihren Anne des Schreiben der Seiten von der Seiten der

§ 6.
In dem Falle des § 4 trägt die Polizei-Berwaltung die Kolien. In den Fällen des § 5 zahlt sie vorläufgweise dem von ihr deauftragten Arzt eine Gebildt von 2 Warf, deren Erikattung von dem zur Beibringung der Beschlichteten beziehungsweise von demienigen Armenverdand, welcher zuleht zur Unterhaltung des Berstorbenen verpflichtet war, zu erfolgen hat, eventuelt wird die Einzeichung im Sege des Berwaltungspaangsberschrens herbeigeführt.
Doß Nocht des wertschlichten

Behufs Ausführung von Aleinpfastenrebeiten wird die Arcisischauffer Dilan-Neurogeszi. 1.3 bis 1.5 vom 11. Ceptennbee er. ab bis auf weiteres gesperett. Der Bereiten geherett. Der Bereiten geherett. Der Bereiten geherett. Der Arcisischauffer Arcisischause und Schiepig. Hart E. Schiebische Arcisischauffer und Schiepig. Der Königlische Ausbrucher 1905.
3-37. 10.160. I. Anderese, Meg-Alffeise.

Befanntnnaching.

Die Gefelesprüfungsobungen für die eingelnen Handeren in ihren ingenigen ergangenen Juligen kömen von den deelfigien Kreifen dem Hieligen Kundenten vor der deelfigien Kreifen dem Hieligen kündentseiner vollzend der Dentilninden eingelen proderen 1905.

Det G., den I. September 1905.

Der Kömidie Kander des Ganfreites

Re. 10064.

genior. Das Recht des untersuchenden Arztes, eine ihm nach den Geschen ausschende höhere Gebühr von dem Ver-pflichteten zu fordern, wird durch diese Bestimmung nicht berührt.

berührt.

§ 7.
Die Formulare für die Todesbeschicheinigungen werden unentgestlich von dem Standesbeamten verabsolgt.

Se im Borschriften der § § 1.—4 einschließlich übertritt oder ihnen nachgusonmen unterlöft, verfällt in eine Geldstraße von 1.—9 Nart, an deren Stelle im Unvermögensfalle verhällnismäßige Saft tritt.

§ 9.
Dies Nation Nation Narger durch eintt wit dann 15 September.

Diefe Polizei-Berordnung tritt mit bem 15. September 1905 in Kraft. Löbejün, ben 15. Mai 1905.

Die Polizei-Verwaltung.
(963.) Eboling.

Befanntmachung.

Unteroffiziere u. f. w. bes Beurlaubtenstandes, welche gum Eintritt in die

tritt in die Sauttruppe für Dentsch-Oftafrika bereit find, fomen fid am Pretiag, den 8, d. Mits., vormittags 8 Uhr Pretiag, den 8, d. Mits., vormittags 8 Uhr Kommando, Jimmer 20, melden. Salle a. S., den 6. September 1905.

Sonigliges Bezirkskommando galle a. S.

Amtlidje Bekanntmadjungen.

Befanntmachung.
Ciäbtliche Kommissionen.
Inaus-Kommissionen.
Inaus-Kommissionen.
Isiqung am Douncresen, den 7. Expter. 1905, nachmittags
5 Up: im Kommissioner.
Agedovdnung.
1. Absadenden der James der Angelovdnung.
I. Absadenden der James der Angelovdnung.
I. Absadenden der James der Angelovdnung.
I. Absadenden der Angelovdnungen des früheren Desimietor Wagner.
I. Errichtung eines flatistischen Annes für die Eath dalle und Mittelbewüligung.
I. Gerindung eines flatistischen Mittelbewüligung.
Inaus laufenden Beitrags an die Kinderbeitstätte au Drameindaum.
I. Abenfligung einer dauernden Untertägkung an eine tachniche Lehrerin a. D. 10. Entlassung der Wasselfernung für 1902.
II. Sonstige Eingänge.

Befanntmachung.

## Consultation of Consultatio

Bekanntmachung.
Unter ben Schweinebeftanben bes Gutsbesthers Gustab Giftel in Beifen und bes Bertmelfters Pani gach in Raban in ber Botlauf ansgebrochen.

Pei gen, ben 5. September 1905.

2240

Tet Amtsborfteher.

Befanntmachung.

Es wird erneut datauf bingewiesen, daß nach der PolizeisBersordnung vom 6. Januar 1895 in fämtlichen bemochnten Gekäuben die nach dem Wehrmung nibesenden Räume, also nommentlich die Janussture. Teapen und Norribore von Eintrite der Duntellieft ab bis 9 like abend biniedenden zu belendten sind. Dieser Vorschärist unterliegen leichglich die Kännen nicht, welche mit Beginu der Duntelleit der Strasse deuernd alsgeschaften gehaften werden, Darlie a. G., den 2. September 1905.

Die PolizeisBerwaltung.

Befanntmachung.
Der nächste Mark für Magerichweine und Ferkel auf bem siadlichen Biebhose zu Halle a. S. findet am Sonnabend, den 9. Sehtender d. 38. statte der Euftrieb beginnt morgens um 6 1lhr. halle a. S., den 1. September 1905. Die Berwaltung des findigten den Biehosfes. Reimers, Direttor.

Volizei-Verordnung.

Auf Grund der §§ 5, 6 und 15 des Gesetzes über die Bolizei-Verwaltung dom 11. März 1850 und § 143 ff. des Landsebermaltungsgesets dom 30. Juli 1883 wird für den Bezirf der Stadtgemeinde mit Justimmung des Magistrats hierdurch verordnet:

Die Leiche eines im Gemeindebezirf verstorbenen Menschen darf nicht eber beerdigt werden, als die ein approbierter Arzi die Leiche unterlugt und scristflich des in approbierter Arzi die Leiche unterlugt und scristflich des einstendigt und scristflich der Leiche festantesten ist, und soweich der keinen der Leiche festantesten ist, und soweich der keiner der Leiche festantesten ist, und soweich der Leiche Leiche Perschlichen darf von dem Arzie nur auf Trumd persönlicher Perschlichen der Keiche ausgestellt werden. Sie geschieht nach dem dassier vorgeschriebenen Muster.

§ 3.

Berpflichtet zur Belbringung der Bescheinigung ist das Familienbaupt, und wenn ein solches nicht vorhanden oder behindert ist, die Angehörigen der Familien, sowie derzeitige, in desse Abbonung oder Behausung oder Dienist der Ge-ichäft den Seterbesall sich ereignet hat. Die Bescheinigung ist jabetiens ann nächtsolgenden Wochentage nach eintritt des Todes dem Standesbeamten einzureichen, in bessen Begirf der Tod ersolgt ist.

der Tod erfolgt ist.

§ 4.

Ist der Betpflichtete armutshalber zur Beschaffung der Todesbescheinigung nicht instande, so wird auf seinen Antrag von der Koligei-Kernollung ein Arzt mit der Austrag ion der Poligeisnigung beauftragt. Der Antrag ist von dem Berpflichteten so eitig zu stellen, daß die Beschäftigung der Leiche noch der Beschäftigung der Leiche noch ihm noch innerhalb der selfgeseten Fristeingereicht werden tann.

§ 5.

Wird die Verpflichtung aus § 3 nicht erfüllt oder ist

Bird die Verpflichtung aus § 3 nicht erfüllt oder ist ein nach § 3 Verpflichteler nicht vorhanden oder wird die angebliche Jahlungsfähigfeit (§ 4) von der Polizei-Ver-wolfung nicht auerkannt, so ersofgt die Beschaffung der Todesbescheinigung von Amtswegen,

sarten felder ber wir mernd benn bes I meibe Mari genan ichlepp Sahlt fommt Probbt Dert geriche Reifen meilen ichleur nächst nächst

unfer pierte

tage
21 %
tonnu
gesta Bani
erfols
straß
stellu
burge
stoild
stoil

Engleibergesteils au fiften auf fein fanum Leiche ober freiges aus fid fiant Bölfb burch Bahl ichein gwifd fich Bahl babe Kann Beeri 
Bezit Salle ichner bon Bwee in ä groß über und besin seru Uppp dam ein eine lohn vert Seru

Mit Kön joge einf war wen Teil bis wad wol Mo

Die Und Wa Doc Obe Gel die

Friede, Kald, and, Antistoet in Vereitis, Satins Engel, Kanis et al. (Kariner in Mercidis, Ernif Reit, Gustseifger in Silmeiter, Louis Lide, and is a consistent of the control, Couls Lide, and the control, and the control of the control in Cooling and the control of th

Scho Su i. z. Saufmann in Scippis,
Canard De 1. de C. Saufmann in Scippis,
Canard De 1. de C. Saufmann in Scippis,
Canard De 1. de C. Saufmann in Scippis,
Saul Ja as de t. Saufmann in Scippis,
Saul Ja as de C. Saufmann in Scippis,
Canard De 1. de C. Saufmann in Scippis,
Supa Te 1. de C. Saufmann in Cantendari,
Scholdheim De 1. de 1. de C. Saufmannsborf,
Saul Ja 1. de 1. de C. Saufmann,
Fith De de t. Schonwick in Radie a. S.,
Sauf De 1. de 1. de C. Saufmann,
Fith De de t. Schonwick in Radie a. S.,
Sauf De 1. Saufman Scholdheim De 1. de 1. de 1. de 1. de 1.
Saufmann Scholdheim I. Saufmann,
Sauf Re 1. de 1. de 1. de 1. de 1. de 1. de 1.
Saufmann Scholdheim I. de 1. de 1. de 1. de 1. de 1.
Saufmann Scholdheim I. de 1. de 1. de 1. de 1. de 1.
Saufmann Scholdheim I. de 1. Saufmann Scholdheim I. de 1. Saufmann Scholdheim I. de 1. 
Kartoffelversteigerung bei Trotha.

Die Kartoffeln auf etwa vierzig Morgen Die Kartoffeln auf etwa vierzig Morgen Domänentanbereien an ber Seebener: unb Trothaerstraße unb dem Seebenerwege follen nochmals in kleinen Kabeln don etwa 3, Morgen Größe am Montag, den 25. September d. 38., bormittags 93, Uhr öffentlich meistbietend versteigert werden. Beginn der Berfteigerung am Schnittpunkte der Seebener: und Trothaerstraße.

Die Berfteigerungsbedingungen werden Termine verlefen.
Merfedurg, den 1. September 1905.

Regierung, Domänenabteilung.

Die am 1. Oftober 1905 fälligen Zinfen unserer Plaub-und Grundrentenbriefe werden bereits bom 15. Septhr. d. 38. ab durch unsere befannten Einslögiestellen begablt.

db ourd unfer betaliner Chapter fiteflen bezahlt. Greiz, ben 31. August 1905. Mitteldeutsche Bodenkredit - Anstalt.

#### Mein Gut

in der Brobing Sadfen, 107 Mrg.
groß, guter Mübens und Weigenboden, I. u. II. Alfalfe, maffive
Gebäude, will ich mit boller Ernet
und bollfändt, lebenden u. toten
Juventar unter günftigen Bebing,
berfaufen. Offert unt. Z. p.
742 an die Exped. d. 3tg. erb.

#### Saat-Weizen.

Strube's Sheriff square head, winterfest und sehr ertrag-reich, à 3tr. 10 Mt., hat ab-

ugeben [2027] die Landrat Weidlich'sche Buts : Verwaltung, Querfurt Offeriere 1000 3tr.

Magnum bonum,
mit der Hand verlesen, Lieferung
Ende September, Anfang Oftober
frei Bahnhof Avrdhaufen.
Lindig, Domäne Salza
bei Nordhausen.

Branne Jinte, 5jähr. 174 cm, geriften und 2ip. gefahren, fromm und flott, au bertfaufen. Forderung 1100 Wt. Teffaner Tatterfall Fr. Stage & M. Hongimann, Teffan. Fernruf 581.

belgische Pferde etwas pflaftermube, find gu ver-taufen. Frandeftr. 17. [2255

30 hammellämmer find zu verfaufen. [2228 Kammergut Döbritigen bei Großichwabhausen (Thur.).

enter Bernhardiner-Sund (Nide), 80 cm Nüdenhöße, ver-jezungshalber billig. Zu besicht vom 5.—12. September beim Gnisbefiger Fr. Stange, Thalfdüg b. Kötschau.

Stroj. Heinrich - Roggen Stroj. Heinrich - Roggen Stru Saat absugeben. I. Mblaat von Originalaussaat, außerordent-lich ertragreich, freispalmig im Grote, per Sir. 2 197t. in Käufers Sädden ab hier. Ritter und Sattelhof Schafstädt, Bez. Salle a. S.

Zurbeitäpferde, Alrbeitäpferde, aff, Landwirte, bertauft preisip. H. Kretzschmar, Spebiteur, an verkaufen geeignet, blig Königstraße 70. [2211] Aftienbeauerei Zelbschiößigen.

# Pich- Werkauf.

#### ca. 300 tragende Kühe, Färfen, Bullen und Odyfen

Der Porfand der Vich-Verkaufs-Vereinigung au Carrie bei Bismart (Allmart).

Sonnabend, den 9. d. erhalte ich große Transporte



Belgischer

Max Welsch.

Bur Jagerung von Rübensamen etc. empfehle meine vorzüglich geeigneten Bobenraume am Cophienhafen, birett an ber hafenbahn, unb am Banhof 5.

Klinkhardt & Schreiber Nachf.



Connabend, den 9. d. Dis. erhalte ich einen frifchen Transport Ba. belg. Arbeitspferde

halle a. S., Jandwehrftr. 23.

Chr. Körber.

Tel. 1195.

Bon Freitag, ben S. b. Dite. fteht großer Transport allerbefter

hochtragender u. nenmilchender

preistwert bei mir zum Berkauf.

Pfifferling, frankefir. 17.

Fernruf 288.

Prima Thüringer Stückkalk (ca. 95% Aetzkalk), bester Bau- u. Düngefalf (10 000 kg ca. 120 bl Kalf), jovie Staubfalf, Kalfmehl u. Kalffieinmehl offerieren zu billigten Tagespreifen die Bereinigten Schlei-Schraftnere Alflmette von R. Schrader, Salle a. S. Komptoir: Alte Vromenade 1a. [1850

# Zur Herbstaussaat

empfehle meine von der D. L. G. Getreidearten:

Betfufer Roggent. Auf allen Boben höchfte Erträge liefernd. Binterfest auch in ben rauheiten Brachtvolle Qualität. Lustwuchsfrei. Ausberkauft.

2 Strubes square head-Beizen. llebertrifft alle anderen Weigenforten im Ertrage und winterbort.
Beide Arten sind erste Absaat von Original, mit Trieur und Getreidsgentringe nach Größe und Schwere der Körner sortiert. Breile von 100 kg bei 1 20 MR., bei 11 22 MR. Neue Sade ab Schackensleben bei Magdeburg.

ür Saatgu

sAngebote, welche hauptsächlich in der Brovinz Sachsen, in Anhalt und Thüringen wirken sollen, mählt man als zuverlässiges und erfolgreiches Insertionsorgan nur die **Hallesche Zeitung**, Landeszeitung für die Krovinz Sachsen, sür Anhalt und Thüringen, Hale a. S. Anzeigen die Zeile 25 Pfg. Das Blatt besit die benkoar beste Verbreitung in biesen Länderstrichen. Probenummern kostenos. Der Berlag sowie alle Annoncen-Typeditionen nehmen Ausstrage entgegen.